

# CURRICULUM VITAE

## Prof. em. Dr. Hermann Strasser PhD

1. **Personaldaten (Seite 1)**
2. **Ausbildung (Seite 1)**
3. **Stipendien / Forschungsfinanzierung (Seite 2)**
4. **Berufliche Positionen (Seite 4)**
5. **Forschungsaktivitäten (Seite 4)**
6. **Akademische Selbstverwaltung (Seite 6)**
7. **Mitgliedschaften und wissenschaftsorganisatorische Aktivitäten (Seite 6)**
8. **Biografieprojekte (VERBAL – Institut für professionelle Texte, Ratingen) (Seite 9)**
9. **Andere wissenschaftliche Aktivitäten (Seite 10)**
  - (1) Beiträge zu wiss. Kongressen und öffentlichen Veranstaltungen
  - (2) Gastvorträge
10. **Liste der Lehrveranstaltungen (Seite 24)**
  - (1) Grundstudium
  - (2) Hauptstudium
  - (3) Akademische Abschlussarbeiten
11. **Publikationsliste (Seite 28)**
  - (1) Monografien
  - (2) Festschrift
  - (3) Herausgegebene Bücher
  - (4) Diplomarbeit und Dissertation
  - (5) Forschungsmemoranda / Preprints
  - (6) Aufsätze in Zeitschriften und Sammelwerken (**Seite 36**)
  - (7) Buchbesprechungen (**Seite 56**)
  - (8) Neuere Zeitungsartikel (**Seite 57**)
  - (9) Andere Medien (**Seite 62**)

## 1. Personaldaten

### *Büro*

Universität Duisburg-Essen  
Institut für Soziologie  
D-47057 Duisburg  
Tel. 0203-379-1742  
FAX: 0203-379-4157  
E-mail: hermann.strasser@uni-due.de

### *Privat*

Forsthaus 9  
D-40883 Ratingen  
Deutschland  
Tel. 02102-6 77 49  
Fax: 02102-6 77 06

geboren am: 28. November 1941  
Geburtsort: Altenmarkt im Pongau (Österreich)  
Staatsangehörigkeit: österreichisch  
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

## 2. Ausbildung

a) *Schule*: 1947-1952 Volksschule, Altenmarkt/Pg./Österreich  
1952-1956 Hauptschule, Radstadt/Österreich  
1956-1960 Handelsakademie, Salzburg/Österreich  
(Abitur/Matura)

b) *Universität*:

DATUM	INSTITUTION	FACH	ABSCHLUSS
1961-66	Universität Innsbruck	Volkswirtschaft	Dipl.-Volksw. 1964 (Clemens August Andreae)
1966-67	Freie Universität Berlin	Volkswirtschaft	Dr. rer. oec. 1967 (Clemens August Andreae)
1968-71	Fordham University New York	Soziologie	PhD 1974 (Werner Stark)
1976	Universität Klagenfurt	Soziologie	Habilitation 1976 (Paul Kellermann, Friedrich Fürsten- berg)

### 3. Stipendien / Forschungsfinanzierung / Gutachter:

Stipendium der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Salzburg (1962-63)

Österreichisches Staatsstipendium (1963-66)

Stipendium des DAAD zum Studium an der FU Berlin (1966-67)

Forschungsstipendium des österr. Bundesministeriums für Unterricht (1965, 1967-68)

Stipendium der Fulbright-Kommission zum Postgraduierten-Studium an der Fordham University, New York (1968-71)

Forschungsprojekt über Hochschulorganisation, finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien (1973-74)

Forschungsprojekt über die Struktur der sozialen Ungleichheit in Österreich, finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien (1976-77)

Publikationsstipendium vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, 1976

Forschungsmittel von der Universität Duisburg, 1981

Finanzierung eines nationalen Forschungsprojekts über Klassenstruktur durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, 1985-86

Finanzierung eines internationalen Forschungsprojekts über Klassenstruktur in Deutschland durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, 1988-90

Finanzierung eines Pilotprojekts der Stadt Oberhausen im Rahmen des Programms „Local Employment Development Action“ (LEDA) der Europäischen Kommission/Local and Regional Development Planning, London (1988/89)

Finanzierung der Evaluation des Gesundheitsprogramms der Techniker Krankenkasse Nordrhein-Westfalen durch die TK (1992-93)

Finanzierung eines Forschungsprojekts über Langzeitarbeitslose durch die Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, und das Ministerium für Arbeit und Soziales, Düsseldorf (1993-1996)

Finanzierung eines Forschungsprojekts über den Polizeialltag mit Schwerpunkt auf den Beziehungen der Polizei zu ethnischen Minderheiten durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (2001-04)

Finanzierung eines Forschungsprojekts über bürgerschaftliches Engagement und Altersdemenz durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Düsseldorf (2005-06)

Finanzierung eines Forschungsprojekts über Kinderarmut durch die Stiftung Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen (2006-2008)

Finanzierung eines Forschungsprojekts über Gewaltprävention bei ausländischen Jugendlichen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg (2007-2009)

Leiter der Forschungsgruppe Sozialkapital an der Universität Duisburg-Essen (2002-2009)

Gutachter für viele Institutionen der Forschungsförderung (u. a. Fritz-Thyssen-Stiftung) und wissenschaftliche Zeitschriften

Enge Kooperation mit der Zeitschrift *soziologie heute* und dem Online Journal *Sociology between the Gaps: Forgotten and Neglected Topics* ( SBG)

#### 4. Berufliche Positionen

- 1967-68      Wiss. Mitarbeiter, Universität Innsbruck (Forschungsprojekt Bundesministerium für Unterricht, Wien)
- 1968-69      Teaching Assistant, Fordham University, New York, U.S.A.
- 1969-71      Teaching Fellow und Research Assistant, Fordham University
- 1971-72      Assistant Professor of Sociology, University of Oklahoma, Norman, OK, U.S.A.
- 1972-77      Wiss. Mitarbeiter/Assistenzprofessor für Soziologie, Institut für Höhere Studien, Wien
- 1973          Gastprofessor an der University of Oklahoma, Norman, OK, U.S.A.
- 1974          Lehrbeauftragter an der Universität Wien
- 1976          Gastprofessor an der University of Oklahoma, Norman, OK, U.S.A.
- 1977-2007   Professor für Soziologie (Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie II) an der Universität Duisburg-Essen
- Ernennung zum o. Universitätsprofessor (H 4) für Soziologie am 8. Dezember 1977, seit 1. März 2007 emeritiert.

Seit 1992 Geschäftsführer bzw. Inhaber von V·E·R·B·A·L – Institut für professionelle Texte, Ratingen

#### 5. Forschungsaktivitäten

Forschungsprojekt über ökonomische Entwicklung, Ausbildung und Pflichtschullehrgehälter an der Univ. Innsbruck und am Institut für Bildungsforschung der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin (1965-66) – Dissertation Nationalökonomie

Forschungsprojekt über das österreichische Hochschulsystem an der Universität Innsbruck und der Freien Universität Berlin, im Auftrag des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Wien (1967/68)

Lehrforschungsprojekt über Bildungssoziologie an der Fordham University, New York (1969-1970).

Forschung über die Entwicklung und Konstruktion von soziologischen Theorien an der Fordham University (1970-71) und am Institut für Höhere Studien, Wien (1972-73) – PhD-Dissertation.

Forschungsprojekt über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und Organisation der Wissenschaft an österreichischen Universitäten, ausgeführt am Institut für Höhere Studien und finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien (1973-74)

Vorbereitende Untersuchung zum Zweiten Bildungsbericht der OECD für Österreich, Institut für Höhere Studien, Wien (1974)

Forschungsprojekt über die Struktur der sozialen Ungleichheit in Österreich, ausgeführt am Institut für Höhere Studien und finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien (1976-77)

Forschungsprojekt über „Ursachen und Folgen der Statusinkonsistenz“, ausgeführt an der Universität Duisburg und am Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln (in Kooperation mit Heiner Meulemann); Finanzierung durch die Gerhard-Mercator-Universität Duisburg (1981-83)

Forschungsprojekt über „Klassenstruktur und Klassenbewußtsein in der Bundesrepublik Deutschland“ im Rahmen eines internationalen Forschungsverbundes (Koordinierung durch Eric Olin Wright, University of Wisconsin, Madison); Finanzierung durch die DFG (1985-86)

Forschungsprojekt über „Klassenstruktur und Klassenbewußtsein im internationalen Vergleich“ im Rahmen eines internationalen Forschungsverbundes (Koordinierung durch Eric Olin Wright, University of Wisconsin, Madison); Finanzierung durch die DFG (1988-90)

Pilotprojekt der Stadt Oberhausen im Rahmen des EG-Programms „Local Employment Development Action“ (LEDA) im Auftrag der EG-Kommission/Local and Regional Development Planning, London (1988/89)

Pilotprojekt MOVA (Mobilisierung von Arbeitslosen in Montanregionen), 1989/90

Begleitforschungsprojekt: Wissenschaftliche Evaluation zum Gesundheitsförderungsprogramm der Techniker Krankenkasse NRW (1992-93)

Begleitforschungsprojekt „Evaluation Langzeitarbeitslosigkeit“ (EVAL) im Auftrag des Arbeitsamtes Duisburg und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales in Düsseldorf (1993-1995)

Forschungsprojekt „Arbeitsplatzsuchstrategien von Beschäftigten und Arbeitslosen“ im Auftrag des Arbeitsamtes Duisburg und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Düsseldorf (1996/97)

Forschungsprojekt „Polizisten im Konflikt mit ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen: Teilnehmende Beobachtung des Polizeialltags von operativen Kräften“ (Kurztitel: Polizeialltag), finanziert durch die DFG (2002-2004)

Forschungsprojekt „Bürgerschaftliches Engagement und Altersdemenz – auf dem Weg zu einer neuen ‚Pflegekultur‘? Eine vergleichende Analyse“, Gewinner im NRW-Exzellenzwettbewerb Geisteswissenschaften, finanziert durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Düsseldorf (1.7.2005 bis 31.12.2006)

Forschungsprojekt über Kinderarmut „Kulturarbeit mit Kindern“ (Ku.Ki) in Kooperation mit dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, finanziert durch die Stiftung Wohlfahrtspflege des Landes NRW (3/2006-2/2009)

Forschungsprojekt über „Mediation durch *peer groups*: Mediatorenprogramm zur stadtteilbezogenen Gewaltprävention bei türkischen, arabischen und russlanddeutschen Jugendlichen“ (Medi.Peer), finanziert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg (11/2007-10/2009)

Ausstellungsprojekt Heimatmuseum Altenmarkt im Pongau: „Zeitspuren – Wie \*  
Hat sich Altenmarkt verändert?“ 2018-2020 (Konzept, Organisation, Interviews)

## 6. AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG

Zuletzt an der Universität Duisburg bzw. Universität Duisburg-Essen u.a.:

1979 – 1980	}	Fachsprecher des Faches Soziologie (20 Mitglieder)
1987 – 1989		
1997 – 1998		
1984 – 1994		Mitglied des Akademischen Senats
1994 – 1996		Mitglied der Senats-Kommission für Planung und Finanzen
1981 – 2005		Mehrmals Vorsitzender und Mitglied des Prüfungsausschusses für den Integrierten Diplom-Studiengang Sozialwissenschaften; Vorsitzender und Mitglied von Rektorfindungs- und Berufungskommissionen Berater für Studierende des Nebenfaches/Hauptfaches Soziologie im Magister-Studiengang und Integrierten Diplom-Studiengang Sozialwissenschaften, Studienrichtung Soziologie
2005 – 2007		Mitglied der Ethik-Kommission
1989 – 1996		Aufbau und Leitung eines Praktikanten- und Absolventenbüros für Sozialwissenschaftler
1997 – 2004		Wissenschaftlicher Leiter des Akademischen Zentrums für Studium und Beruf (AkZent)
2005 – 2007		Mitglied des Fachbereichsrates des FB Gesellschaftswissenschaften

## 7. MITGLIEDSCHAFTEN UND WISSENSCHAFTSORGANISATORISCHE AKTIVITÄTEN

*Mitglied in wissenschaftlichen Gesellschaften:*

American Sociological Association  
Deutsche Gesellschaft für Soziologie  
International Sociological Association  
Österreichische Gesellschaft für Soziologie  
New York Academy of Science (bis 2007)

Vorsitzender des Organisationskomitees einer internationalen Arbeitstagung zum Thema „Determinants and Controls of Scientific Development“ in Graz vom 16.-22.6.1974.

Session Organizer auf der Jahrestagung der American Sociological Association, San Francisco, 1978.

Mitglied des Organisations-, Programm- und Herausgeberkomitees einer internationalen Arbeitstagung über „The Political Realization of Social Science

Knowledge and Research: Toward New Scenarios“ (in memoriam of P.F. Lazarsfeld) in Wien, 18.-20.6.1980.

Rezendent in soziologischen Fachzeitschriften (z.B. Soziologische Revue, European Sociological Review, Contemporary Sociology, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie u.a.)

Organisation und Moderation einer fünfjährigen Vortragsreihe über „Neue Entwicklungen in der Ungleichheitsforschung“ an der Universität-GH Duisburg (1979-1983).

Organisation und Leitung einer Veranstaltung über „Theorien der sozialen Ungleichheit und postindustrielle Gesellschaft“ auf dem 21. Deutschen Soziologentag in Bamberg, 13.-16. Oktober 1982.

Organisation und Leitung (zus. mit Robert W. Hodge) einer internationalen Arbeitstagung des Research Committee on Social Stratification der International Sociological Association zum Thema „New differentiations of status structures? On the viability of the concept of status inconsistency in contemporary society“ in Duisburg, 7.-9. Mai 1985.

Mitglied des Rotary Clubs Ratingen seit 1985.

Organisation und Leitung der Session „Multidimensional Aspects of Social Stratification“ am 11. Weltkongress für Soziologie in New Delhi, 18.-23. August 1986.

Organisation der Veranstaltung „Struktur und Kultur sozialer Ungleichheit“ am 24. Deutschen Soziologentag in Zürich, 4.-7.10.1988.

Gründung und Geschäftsführer von V·E·R·B·A·L – Institut für professionelle Texte, Ratingen, 1992

Mitglied des Organisationskomitees der 18. Duisburger Akzente zum Thema „Macht und Moral“ sowie Koordinator der Beiträge der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg (1993-94).

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der „Sommeruniversität für Frauen“ in Naturwissenschaft und Technik an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.

Organisation einer Veranstaltung der Sektion Wirtschaftssoziologie der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie zum Thema „Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft“ am Österreichischen Soziologentag in Innsbruck, 28.-30.9.1995.

Mitglied des Vorbereitungskomitees des Kulturfestivals der Duisburger Akzente (1995 ff.)

Moderation der Arbeitsgruppe „Ordnungspolitische Rahmenbedingungen kollektiver und individueller Arbeitszeitverkürzung“ auf dem Internationalen



Fachkongress „Weniger Arbeit – Arbeit für alle?“ in Wuppertal, 18.-19. November 1999.

Organisator (zus. mit Marcus S. Kleiner) und Leitung einer internationalen Konferenz über „Globalisierungswelten“ im Rahmen der 26. Duisburger Akzente, 14. Juni 2002.

Organisation und Leitung (zus. mit Gerd Nollmann) einer Ringvorlesung zum Thema „ICHs“ an der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, im Rahmen der 27. Duisburger Akzente, 29. April – 22. Mai 2003.

Organisation und Leitung (zus. mit Gerd Nollmann) einer Ringvorlesung zum Thema „Endstation Amerika? Sozialwissenschaftliche Innen- und Außenansichten“ an der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, im Rahmen der 28. Duisburger Akzente, 27. April – 16. Mai 2004.

Leiter der Forschungsgruppe Sozialkapital am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, 2004 ff.

Organisation und Leitung (zus. mit Gerd Nollmann) einer Ringvorlesung zum Thema „Woran glauben?“ an der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, im Rahmen der 29. Duisburger Akzente, 28. April – 18. Mai 2006.

Organisation und Leitung (zus. mit Nico Stehr) einer Session über „Global Sociology: Whither National Differences?“ auf der Jahrestagung der American Sociological Association in Montréal, Canada, 11.-14. August 2006.

Mitglied einer Podiumsdiskussion über “Global Sociology and the History of Sociology” auf der Jahrestagung der American Sociological Association in Montréal, Canada, August 11-14, 2006 (Leiter: George Ritzer).

Organisation und Leitung (zus. mit Nico Stehr) der Thematic Session „Towards New Forms of Civil Society: Replacing or Developing Traditional Structures of Community?“ auf der Jahrestagung der American Sociological Association in San Francisco, CA, 8.-11. August 2009.

Mitglied des Erweiterten Vorstands der Duisburger Universitäts-Gesellschaft (bis 2010).

Vizepräsident des Deutsch-Amerikanischen Freundschaftskreises Niederrhein 2010-2011 (DAFN)

International Associate Editor des *Canadian Journal of Sociology* (1998-2006)

Deputy Editor von *Encyclopedia of Social Theory*, Sage Publications 2003-2004 (<http://www.referenceworld.com/sage/socialtheory>)

Mitglied der Redaktion von „Unsere Duisburger Hochschule“, Zeitschrift der Duisburger Universitäts-Gesellschaft.

Gutachter in vielen Promotions- und Habilitationsverfahren, auch Ehrenpromotionen (u. a. von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble), in- und ausländischer Universitäten

Deputy Editor, *Encyclopedia of Social Theory*, 2 Bde. Thousand Oaks, CA.: Sage Publications, 2005 (<http://www.referenceworld.com/sage/socialtheory>)

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von PUBLIC OPINION – Marketing- und Kommunikationsberatungs-GmbH, Institut für Sozialforschung, Linz, Österreich (seit 2008)

Mitglied des Editorial Board der Online-Zeitschrift *Sociology between the Gaps: Forgotten and Neglected Topics*. Providence College, RI, U.S.A. (<http://digitalcommons.providence.edu/sbg>) (seit 2014)

Organisation und Leitung (zus. mit Max Haller) der Ad-hoc-Session „Cultural Lag in der digitalen Gesellschaft: Ein hochaktuelles, vernachlässigtes Thema der Soziologie“ beim Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie in Salzburg, 26.-28. September 2019

## 8. Biografieprojekte (VERBAL – Institut für professionelle Texte, Ratingen)

- Unternehmensbiografie Deutsche Babcock AG, Oberhausen (1988-91)  
Manuskript: Hermann Strasser (unter Mitarbeit von Joachim Gehlhoff), *Ein Kesselbauer macht Karriere: Die Deutsche Babcock AG auf dem Weg zum Industriekonzern 1898-1998*. 1998. 264 S. (1. Fassung 1992, 2. Fassung 1998)
- Biografie des Kunstsammlers Peter Ludwig (1990-92)  
Heinz Bude, *Peter Ludwig – Im Glanz der Bilder: Die Biographie des Sammlers*. Bergisch Gladbach: Gustav Lübbe Verlag, 1993. 288 S.
- Unternehmensbiografie Architekten- und Ingenieur-Verein (AIV), Düsseldorf (1992-93)  
Hermann Strasser und Toni Thilmann, *Architekten und Ingenieure gestalten ihre Stadt. 100 Jahre Architekten- und Ingenieur-Verein Düsseldorf*. Düsseldorf: Richter Verlag, 1993. 242 S.
- Unternehmensbiografie Gebr. März AG, Rosenheim (1992-94)
- Unternehmensbiografie E. Schwenk KG, Ulm (1995-96)  
Manuskript: Hermann Strasser, Helmuth Albrecht und Carsten Reinhardt, *Vom Kupferhammer zum Baustoffkonzern: 150 Jahre E. Schwenk KG, Ulm, 1847-1997*. 1996.
- Unternehmensbiografie DGF Stoess AG / Gelita, Eberbach (1997-98)  
Manuskript: Martin Henkel und Hermann Strasser, *Ausgerechnet Gelatine! Der Aufstieg der DGF Stoess AG zum Weltmarktführer*. 2000. 244 S.
- Familienbiografie Turck, Mülheim a.d.R./Halver (1999-2000)  
Lothar Reineremann und Hermann Strasser, *Die Jahrhundertreise: Die Turcks aus Westfalen*. Frankfurt/M. u.a.: Peter Lang Verlag, 2001.
- Unternehmensbiografie Autobahn Tank & Rast GmbH & Co. KG, Bonn (2000-2001)  
Manuskript: Martin Henkel und Hermann Strasser, *Auf dem Weg in die automobile Gesellschaft: Tanken und Rasten an Deutschlands Autobahnen*. 2001. 202 S.
- Unternehmensbiografie Mast-Jägermeister, Wolfenbüttel (2002-2003)  
Manuskript: Hermann Strasser, *Bittersüß. Geschichte und Geschichten um einen Kräuterlikör: 125 Jahre Mast-Jägermeister AG, Wolfenbüttel*. 2003. 209 S.

- Biografie Georg Dietrich, Offenburg (2003-2004)  
 Wilhelm Hortmann, *Von Mensch zu Mensch: Leben und Wirken des Spediteurs Georg Dietrich aus Offenburg*. Künzelsau: Swiridoff Verlag, 2004. 375 S.  
 Polnische Übersetzung von Barbara Sapala: Wilhelm Hortmann, *Z miłości do człowieka: Życie i działalność Georga Deitricha z Offenburga*. Olsztyn: Wydawnictwo, 2005. 352 S.
- Unternehmensbiografie Berufsbildungszentrum (BBZ) der Graf-Recke-Stiftung, Düsseldorf (2005)  
 Cornelia Benninghoven und Eckart Pankoke, *Leben lernen. Hundert Jahre Berufsbildungszentrum der Graf-Recke-Stiftung*. Bonn: Druckerei Leppelt, 2005. 82 S.
- Unternehmensbiografie Dorotheenheim, Hilden / Mädchenheim Ratingen der Graf-Recke-Stiftung, Düsseldorf (2006)  
 Cornelia Benninghoven und Eckart Pankoke, *Aufgefangen: 100 Jahre Erziehungsdiakonie für Mädchen*. Bonn: Druckerei Leppelt, 2005. 122 S.
- Familien- und Unternehmensbiografie WeberHaus, Rheinau-Linx (2007-2009, 2012, 2015-16)  
 Frank Simon und Hermann Strasser, *Hans Weber – Lebens(t)räume*. 1. Aufl. Bühl: Ikotes, 2010 (2. Aufl. 2012, 3. Aufl. 2016). 239 S.
- Der Wandel des Ruhrgebiets im Lichte von Biografien (2008/09)  
 Georg Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, *Köpfe der Ruhr: 200 Jahre Industriegeschichte und Strukturwandel im Lichte von Biografien*. Essen: Klartext Verlag, 2009. 378 S.
- **Firmenchroniken:**  
 Pfeleiderer AG, Neumarkt i. d. Opf.  
 W. Hartmann & Co, Hamburg  
 F.S. Fehrer GmbH & Co KG, Kitzingen  
 Lieblang Dienstleistungsgruppe, Mannheim  
 Rolf Janssen, Aurich  
 Metall Josten, Düsseldorf  
 Granada Ltd., Playa del Ingles

## 9. Andere wissenschaftliche Aktivitäten

### (1) BEITRÄGE ZU WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSEN UND ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN (OHNE VORTRÄGE IM PRIVATEN RAHMEN)

Vortrag über „The Normative Structure of Sociology: A Paradigm for the Analysis of Sociological Theories“ anlässlich der Jahrestagung der South-Western Social Science Association in San Antonio, Texas, 30. März-1. April 1972.

Vortrag über „Recent Developments in German Sociology“ an der University of Oklahoma, Norman, OK, 15. Oktober 1973.

Vortrag über „Recent Developments in German Sociology“ an der Oklahoma State University, Stillwater, OK, 19. Oktober 1973.

Vortrag über „Social Technologists and Social Emancipists: Factors in the Development of Sociology“ anlässlich der internationalen Tagung über „Determinants and Controls of Scientific Development“ in Graz vom 16.-22. Juni 1974.

(mit Susan C. Randall) „Some Neglected Consequences of Status Disequilibrium: Implications for Social Mobility and Conflict“ anlässlich der Jahrestagung der American Sociological Association in San Francisco, CA, 25.-29. August 1975.

Vortrag über „The Social Functions of Status Inconsistency in Post-Capitalistic Society“ anlässlich der Jahrestagung der American Sociological Association, New York, 1976.

Habilitationsvortrag über „Gesellschaftliche Entwicklung und Ausbildungssystem: Eine funktionale Analyse des österreichischen Hochschulwesens.“ Universität Klagenfurt, Mai 1976.

Vortrag über „Theoretische Grundlagen einer Soziologie der Schule“  
 -- Gesamthochschule Duisburg, September 1976  
 -- Gesamthochschule Wuppertal, November 1976

Vortrag über „Why Sociological Theories Diverge: The Case of Social Stratification“ anlässlich der Jahrestagung der American Sociological Association, Chicago, 1977.

Vortrag über „Stratum and Class Formation: Principles of a Theory of Inequality Structuration“ anlässlich der Jahrestagung der American Sociological Association, Boston, 1979.

Vortrag über „Lektionen aus der radikalen Wissenssoziologie von Karl Mannheim“ auf der Halbjahrestagung der Sektion Soziologische Theorien der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Augsburg, 1981.

Vortrag über „The Fundamental Division of the Sociology of Knowledge: The Two Phenomenological Traditions“ anlässlich des 10. Weltkongresses für Soziologie in Mexico City, 16.-21. August 1982.

Vortrag über „Friedrich von Wieser: Uncovering a Sociological Pioneer“ anlässlich der Jahrestagung der American Sociological Association in San Francisco, CA, 4.-8. September 1982.

Vortrag über „Status Inconsistency as Role Strain“ auf dem Symposium „Role Transitions“ an der University of Wisconsin, Madison, 30. August-3. September 1982.

Einführungsvortrag „Zum Verhältnis von Theorien sozialer Ungleichheit und postindustrieller Gesellschaft“ zur Veranstaltung der Sektion Soziologische Theorien zum Thema „Theorien sozialer Ungleichheit und postindustrielle Gesellschaft“ am 21. Deutschen Soziologentag, Bamberg, 13.-16. Oktober 1982.

Vortrag über „Toward a New 'Methodenstreit' on the Microsociological Foundation of Macrosociology and the Macrosociological Framing of Microsociology“ at the Symposium on Social Action and Social System der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften in Varna, 22.-24. Sept. 1983.

Vortrag über „What Theories of Social Inequality Really Explain“ auf der Jahrestagung des Research Committee on Social Stratification der International Sociological Association in Amsterdam, 17.-19. Oktober 1983.

(zus. mit Norbert Zander) Vortrag über „Formale Anmerkungen zu einem Vergleich von Tönnies und Durkheim“ auf dem 2. Tönnies Symposium in Kiel, 28.-30. Oktober 1983.

Vortrag über „Kritik mikrosoziologischer Ansprüche auf paradigmatische Hegemonie“ an der Universität-GH Essen, Dezember 1983.

Vortrag über „Friedrich von Wieser on Power and Class Formation: Uncovering a Sociological Pioneer“ auf der Jahrestagung des Research Committee on Social Stratification der International Sociological Association in Budapest, 10.-12. September 1984.

(zus. mit Norbert Zander) Vortrag über „Individualistische Rekonstruktionen der Soziologie des Selbstmords: Selbstmord der Soziologie?“ am 22. Deutschen Soziologentag in Dortmund, 9.-12. Oktober 1984.

Vortrag über „Status Inconsistency and the Rise of National Socialism“ auf der internationalen Arbeitstagung des Research Committee on Social Stratification (RC 28) der International Sociological Association in Duisburg, 7.-9. Mai 1985.

Vortrag über „Klassen- und Schichtbildung: Prinzipien einer Theorie der sozialen Ungleichheit“ (ursprüngliche Themenstellung: „Diesseits von Stand und Klasse: Prinzipien einer Theorie der sozialen Ungleichheit“) auf der Tagung der Sektion Soziologische Theorien der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bremen, 10.-11. Oktober 1985.

Vortrag über „Die Gesellschaft als Eindrucksmanagement oder Wir alle spielen Theater“ im Rotary Club Ratingen, 1985.

Einleitungsvortrag über „Multidimensionality of What and for What?“ zur Veranstaltung „Multidimensional Aspects of Social Stratification“ auf dem 11. Weltkongress für Soziologie in New Delhi, 18.-23. August 1986.

Vortrag über „Why Ideals of Justice Sneak into Theories of Social Inequality: Towards a Universalistic Interpretation“ auf der Tagung des Research Committee on Social Stratification der International Sociological Association in Rom, 3.-5. April 1986.

Vortrag über „Renewing the Concept of Status Inconsistency: Toward a General Theory of Social Change“ am 11. Weltkongress für Soziologie in New Delhi, 18.-23. August 1986.

Vortrag über „Terrorismus: Gedanken zum 10. Todestag von Hanns Martin Schleyer.“ Rotary Club Ratingen, 19. Oktober 1987.

„Klassenstrukturen und Klassentheorien: Neue Entwicklungstendenzen in westlichen Gesellschaften.“ Plenarvortrag am 10. Österreichischen Soziologentag in Graz. 22.-24. Oktober 1987.

Festvortrag „Über den Ursprung des sozialen Bandes unter den Menschen: Natur oder Kultur?“ anlässlich der Charter-Feier des Inner Wheel Clubs Ratingen, 22. März 1987

Vortrag „Über den Ursprung des sozialen Bandes unter den Menschen: Natur oder Kultur?“ im Rahmen des Uni-Collegs der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg, 20. Januar, 1988

(mit Elvira Kahabka) Vortrag über „Hexen – damals und heute“ anlässlich des einjährigen Bestehens des Inner Wheels Clubs in Ratingen, 15. März 1988.

(mit Günther Schlegl) Vortrag über „'Gemeinschaft' or 'Gesellschaft'? Two Competing Visions of Society in Werner Stark's and Max Weber's Sociology of Religion“ auf der Jahrestagung der American Sociological Association, Atlanta, 22.-26. August 1988.

(mit Dieter Holtmann) Vortrag über „Entwicklungstendenzen in der Klassenstruktur kapitalistischer Gesellschaften und empirische Überprüfung verschiedener Klassenmodelle am Beispiel der Bundesrepublik“ am 24. Deutschen Soziologentag in Zürich, 4.-7. Oktober 1988.

(mit Dirk Hänisch) Vortrag über „Die Klassenbasis der NSDAP und anderer NS-Organisationen im Lichte neuerer Untersuchungen“ am 24. Deutschen Soziologentag in Zürich, 4.-7. Oktober 1988.

Vortrag über „Employment Crisis in Oberhausen: Explanations and Solutions“, The Nottingham Workshop (LEDA). Nottingham, England, 16.-18. März 1989.

Vortrag über „Social Classes – A Matter of Taste?“ auf der Jahrestagung der American Sociological Association in San Francisco, Cal., 9.-13. August 1989.

(mit Georg Oesterdiekhoff) Vortrag über „Modernization through Efficient Agriculture? Toward a Systematic and Comparative Analysis“ am 12. Weltkongress für Soziologie (Research Committee 02, Session 8: Modernity and Modernization: Theories and Comparative Studies) vom 9.-13. Juli 1990 in Madrid.

Vortrag über „Class Cultures or Culture Classes? On the Viability of the Class Concept in Industrial Society“ am 12. Weltkongreß für Soziologie in Madrid, 9.-13. Juli 1990.

Vortrag über „Kokain: Rausch der Reichen?“ anlässlich der Duisburger Akzente 1991, 30. April 1991.

(mit Elvira Kahabka) Vortrag über „Hexen damals und heute: Männliche Phantasien oder weibliche Rebellion?“ anlässlich der Duisburger Akzente 1991, 16. Mai 1991.

Vortrag über „Andenschnee: Die dunkle Seite von Kolumbus' Mission“ im Deutsch-Amerikanischen Freundschaftsclub Niederrhein, Düsseldorf, 20. September 1992.

(mit Brigitte Hamm u.a.) Vortrag über „Soziale Ungleichheit in Deutschland im Vergleich mit den U.S.A. und Japan“ am 26. Deutschen Soziologentag in Düsseldorf, 28. September -2. Oktober 1992.

Vortrag über „Multikulturelle Gesellschaft: Kulmination oder Sprengsatz des Kapitalismus?“ anlässlich der 20-Jahr-Feier der Universität Duisburg, 3. November 1992.

Vortrag über „Kolumbus' Mission, Montezumas Rache: Die gesellschaftliche Karriere des Kokains“, Uni-Colleg Duisburg, 2. Dezember 1992.

Vortrag über „The German Debate over Multicultural Society: Climax or Test of Organized Capitalism?“ Annual Meeting of the American Sociological Association (Section on “The Sociology of Population: International Demographic Issues”) in Miami Beach, 13.-17. August 1993.

Vortrag über „Die deutsche Geburt der multikulturellen Gesellschaft: Politische Zwänge und soziale Grenzen“ an der Universität Heidelberg, 25. Januar 1994.

Vortrag über „Das Mordsgeschäft mit dem Schnee“ vor Betriebsangehörigen der Würth-Gruppe in Künzelsau, 22. Juni 1994 und bei A-Kultur in Altemarkt/Pg. (Österreich), 8. September 1994.

Einführungsvortrag als Vorsitzender des Research Committee 14, Session 5 „Cultural Identity and Globalization of the Economic and Political Systems (2): The Culture Industries and Local Communities“ am 13<sup>th</sup> World Congress of Sociology (“Contested Boundaries and Shifting Solidarities”) in Bielefeld, 18.-23. Juli 1994.

Vortrag über „Das Haschisch-Urteil – ein Pyrrhussieg: Sieben Thesen zur deutschen Drogenpolitik“ im Lions Club Dinslaken, 8. November 1994.

(mit Thomas Schweer) Vortrag über „Die Ökonomie des Untergrunds: Drogenhandel und Organisierte Kriminalität“ anlässlich der Tagung „Ökonomie und Drogen“ in Münster vom 14.-16. Dezember 1994.

Vortrag über „Der Klassen neue Kleider: Von Klassenkulturen zu Kulturklassen“ an der Universität Innsbruck, 11. Mai 1995.

(mit Uwe Engel) Vortrag über „Global Risks and Social Inequality: Critical Remarks on the Risk-Society-Hypothesis“ auf der Jahrestagung der American Sociological Association, Washington, D.C. 19.-23. August 1995.

Einführungsvortrag über „Das soziale Kapital: Definition, Analyseebenen und Forschungsfragen“ zur Veranstaltung „Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft“ der Sektion Wirtschaftssoziologie am 14. Österreichischen Kongreß für Soziologie in Innsbruck, 28-30. September 1995.

(mit Andrea Dederichs) Vortrag über „Die neuen Gewänder der Klassen: Klassifikationsstrategien in einer ästhetisierten Gesellschaft“ in der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ am 27. Deutschen Soziologentag in Halle, 1995.

Vortrag über „Wie ein Hauch vom Paradies: Drogenkarrieren und Karriere-drogen“ an der Universität Klagenfurt am 16. Oktober 1995.

Einführungsvortrag „Ein literarischer Aperitif“ zur Lesung (mit Lieselotte Nowack) „Drogen in der Literatur, Literatur der Drogen“ im Kulturkreis Hösel, 25. April 1996.

Einführungsvortrag „Ein literarischer Aperitif“ zur Lesung (mit Rolf Berg) über „Drogen in der Literatur, Literatur der Drogen“ im Rotary Club Ratingen, 3. Juni 1996.

Vortrag über „'Auf die Deitsch'n ist kein Verlaß': Gedanken zu einer schwierigen Wahlverwandtschaft.“ Österreich-Abend, Universität Duisburg, 4. November 1996.

Vortrag über „Wie ein Hauch aus dem Paradies: Karrieredrogen und Drogenkarrieren“ im Kulturkreis Hösel, 18. Januar 1996 und im Mitgliedertreff der Duisburger Universitätsgesellschaft, Neukirchen-Vluyn, 12. November 1996.

Pressekonferenz mit Vortrag zum Forschungsprojekt „Evaluation Langzeitarbeitslosigkeit“, Duisburg, 7. Februar 1996.

(mit Gabriele Klein) Vortrag über „Arbeitslos in Duisburg“ in der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA), Duisburg, 20. November 1996.

Vortrag über „Harte Drogen, harte Entscheidungen: Zum Verhältnis von Karrieredrogen und Drogenkarrieren“ im Studenten-Forum an der Universität Zürich, Zürich, 30. Juni 1997.

Vortrag über „Schwer vermittelbar: Perspektiven der Langzeit-Arbeitslosigkeit.“ im Rotary Club Ratingen, 22. September 1997.



Vortrag über „Wie ein Hauch vom Paradies: Zum Verhältnis von Karrieredrogen und Drogenkarrieren“ in der Volkshochschule Neustadt a. d. Weinstraße, 7. Oktober 1997.

Vortrag über „Die deutsche Geburt der multikulturellen Gesellschaft. Politische Zwänge und soziale Grenzen“ auf der 2. Duisburger Werkstatt für interkulturelles und interreligiöses Lernen an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg am 4. und 5. November 1997.

Vortrag über „Probieren geht über's Studieren: Praxisprogramme und Absolventennetzwerke...“ an der Technischen Universität Darmstadt am 2. Februar 1998.

(mit Claudius R. Köster) Vortrag über „Die Grenzen der Multikulturellen Gesellschaft“ im Rahmen des Soziologie-Kongresses „Grenzenlose Gesellschaft?“ der Sektion „Migration und ethnische Minderheiten“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 14.-18. September 1998 in Freiburg i. Brsg.

Discussant in der Special Session „From Classed-Based to Knowledge-Based Inequality and Its Implication for Social Policy“ auf der Jahrestagung der American Sociological Association in San Francisco, CA, 21.-25. August 1998.

Vortrag und Danksagung zur „Übergabe des internetbasierten Informationssysteme für Hochschulabsolventen und Praktikanten sowie Klein- und Mittelunternehmen.“ Universität Duisburg, 6. März 1998.

Vortrag über „Österreicher und Deutsche – Freundschaftliche Gedanken zu einer schwierigen Wahlverwandtschaft“ am 12. Deutsch-Amerikanischen Tag/12<sup>th</sup> German-American Day im Schloß Kalkum, Düsseldorf, 20. November 1998.

Leiter/Moderator der Arbeitsgruppe „Ordnungspolitische Rahmenbedingungen kollektiver und individueller Arbeitszeitverkürzung“ auf dem Internationalen Fachkongress „Weniger Arbeit – Arbeit für alle?“ in Wuppertal, 18.-19. November 1999.

Vortrag über „Schmidteinander ins 21. Jahrhundert: Auf dem Weg in die Spaß- und Spottgesellschaft?“  
Rotary Club Ratingen, 7.6.1999  
Volkshochschule Leichlingen, 30. Oktober 2000.

Norbert Brömme und Hermann Strasser, „Exklusive Solidarität: Die ungleichen Folgen des Strukturwandels von Engagement und Partizipation.“ Vortrag anlässlich des 30. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Köln, 26.-29. Oktober 2000;

Vortrag zur Jubiläumsfeier „3 Jahre AkZent.“ Universität Duisburg, 5. Oktober 2000.

Vortrag über „Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst: Österreich für Fortgeschrittene“

Rotary Club Ratingen, 3.7.2000,  
 Inner Wheel Club Düren, 8.11.2000,  
 Deutsch-Amerikanischen Freundschaftskreis Niederrhein, Duisburg, Schif-  
 ferbörse, 12.11.2000,  
 Rotary Club Kleve, 29.1.2001,  
 Rotary Club Oberhausen, 19.2.2001,  
 Rotary Club Mülheim a.d.R. 11.7.2001,  
 Österreichische Gesellschaft e.V., Düsseldorf, 28.4.2004,  
 Inner Wheel Club Ratingen, 27.8.2007,  
 Duisburger Universitäts-Gesellschaft (DUG), 6.6.2008

Vortrag über „Schmidteinander ins 21. Jahrhundert: Auf dem Weg in die  
 Spaßgesellschaft“ im Rahmen der Tagung „Demokr@tie in der Spaßgesell-  
 schaft“ der Akademie für politische Bildung in Tutzing, 29.-30. März 2001.

Vortrag über „Österreicher und Deutsche – Freundschaftliche Gedanken zu  
 einer schwierigen Wahlverwandtschaft“ am 2. Februar 2002.

Vortrag über „Das Schmiermittel der Gesellschaft“ im Rotary Club Ratingen,  
 29. April 2002.

Einführungsvortrag und Schluss-Statement zur Tagung „Globalisierungswel-  
 ten“ anlässlich der 26. Duisburger Akzente am 14. Juni 2002.

Vortrag über „Verstehen Sie immer noch Spaß? Politik und Satire in der  
 Spaßgesellschaft“ beim Mitgliedertreff der Duisburger Universitäts-Gesell-  
 schaft in der Sparkasse Neukirchen-Vluyn, 13. Mai 2002.

(mit Renate Schuler) Vortrag über „Der Witz“ im Rotary Club Ratingen, 6.  
 Juli 2002.

Vortrag über „Noch ist nichts entschieden: Chancen und Risiken der Globali-  
 sierung“ am 8. Symposium interkulturelles und interreligiöses Lernen am  
 9./10. Juli 2003 an der Universität Duisburg-Essen.

„Die Welt als Ich-AG: Sinn-Basteln ohne sozialen Klebstoff?“ Festvortrag  
 zum 80jährigen Jubiläum des Unternehmerverbandes Ratingen e.V., 19.  
 September 2003.

„Der Witz – eine soziologische Analyse.“ Festvortrag zur Absolventen- und  
 Absolventinnenfeier der Fakultät für Gesellschaftswissenschaft der Universi-  
 tät Duisburg-Essen – mit praktisch-empirischer Unterstützung von Götz We-  
 ber. Universität Duisburg-Essen, Audimax, Campus Duisburg, 30. Januar  
 2004.

(mit Günter Vogel) Vortrag über „Der Witz – Vortrag ohne Zugabe“, Kultur-  
 kreis Hösel, Ratingen, 7. März 2004.

(mit Steffen Zdun), „Die Segregation der Russlanddeutschen und die  
 Folgen: Kampf der Kulturen in Duisburg und anderswo?“ Vortrag am 32.  
 Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion „Migration und

ethnische Minderheiten“ zum Thema „Identität und Staatsbürgerschaft“, München, 4.-8. Oktober 2004

(mit Steffen Zdun), „Force is no/an answer: On deviant behavior of Russian-German immigrants in Germany.“ Vortrag auf der Jahrestagung der American Sociological Association, Section Roundtable „International Migration“, San Francisco, CA, 14.-17. August 2004.

(mit Nico Stehr), „Nothing has been decided: The chances and risks of feasible globalization.“ Vortrag auf der Jahrestagung der American Sociological Association, Section on Globalization, San Francisco, CA, 14.-17. August 2004.

„Kultur – Das soziale Band zwischen den Menschen.“ Festvortrag anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kulturkreises Hösel e.V. im Stadttheater Ratingen, 18. Februar 2005.

(mit Stöckl Hans alias Hans Schwarzmayer), Vortrag über „Der Witz – Vortrag ohne Zugabe“, Gilgenberg, 24. Februar 2005.

„Kriminalität im Dienste der Gesellschaft.“ Vortrag im Rotary Club Ratingen, 11. Juli 2005.

„Unternehmen im globalen Stress: Zum Wandel sozialer Beziehungen.“ Vortrag auf dem Symposium „Organisationen im Kulturwandel“, 22.-23. April 2005 im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

(mit Gerd Nollmann) „Die neue Landnahme des Geldes.“ Vortrag auf der Tagung „Geld und Gesellschaft II“ an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 29.6.-1.7.2006

„Amerika, hast du's besser? Amerika und Europa im Vergleich.“

Vortrag Rotary Club Ratingen, 6. Februar 2006

Vortrag Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis Niederrhein e.V., 12. März 2006

Vortrag Zonta Club Essen I, 14. Mai 2008.

„Keine Gesellschaft ohne Kriminalität? Ohne Kriminalität keine Gesellschaft!“ Festvortrag anlässlich der Absolventenfeier des FB Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, 30. Juni 2006, und beim Rotary Club Oberhausen, 14. Mai 2007.

„Global Sociology and the History of Sociology.“ Vortrag in der Session über „Global Sociology: Whither National Differences?“ auf der Jahrestagung der American Sociological Association in Montréal, Kanada, 11.-14. August 2006.

„The Limits of McWorld: The Chances and Risks of Globalization.“ Vortrag anlässlich des DAAD-Stipendiatentreffens in Essen, 14. April 2007.

„Berufswahl in der Wissensgesellschaft.“ Einführungsvortrag zum Schüler-Unternehmer-Forum des Kopernikus-Gymnasiums in Ratingen, 23. Januar 2008.

„Bürger und Bürgerinnen als Helfer der Nation?“ Festvortrag zum 40-jährigen Jubiläum des International Club Düsseldorf, 20. September 2008.

„Amerika und Europa quo vadis?“ Vortrag im Rotary Club Oberhausen, 29. September 2008.

„Kultur – das soziale Band unter den Menschen.“ Vortrag im Rotary Club Mülheim a. d. R.-Schloss Broich, 12. Dezember 2008.

„Warum die Bayern nicht Tschüss sagen.“ Rotary Club Ratingen, 3. Januar 2010.

„Berufswahl im Wandel der Zeit.“ Vortrag am Schüler-Unternehmer-Forum des Kopernikus-Gymnasiums in Ratingen, 28. Januar 2009.

„Die kleine Ewigkeit: Warum Biografien Konjunktur haben.“ Vortrag im Rotary Club Ratingen, 16. März 2009.

„Towards New Forms of Civil Society: Replacing or Developing Traditional Structures of Community? Introductory Remarks“ zur Thematic Session auf der Jahrestagung der American Sociological Association in San Francisco, CA, 8.-11. August 2009.

„Sozialkapital in einer alternden Gesellschaft: Die soziale Frage des 21. Jahrhunderts.“ Vortrag an der Sommeruniversität Ehrenamt der CARITAS, Bergisch-Gladbach, 29.9. bis 2.10.2009.

„Soziologie von Anfang an.“ Laudatio zum 65. Geburtstag von Heiner Meulemann, Universität zu Köln, 29. Oktober 2009.

(mit Max Bilitza) „Das ganz normale De-Lyrium unserer Wörter-Welt.“ Rotary Club Ratingen, 27. 1. 2010.

„Deutsche und Österreicher: Freundschaftliche Gedanken zu einer schwierigen Wahlverwandtschaft.“  
Rotary Club Neuss, 26. 5. 2010 und  
Inner Wheel Club Ratingen, 25. 2. 2013.

„Bürgerschaftliches Engagement in einer alternden Gesellschaft: Die soziale Frage des 21. Jahrhunderts.“ Festvortrag zur Ämterübergabe beim Lions Club Ratingen, 14.6.2010.

„Public Viewing: Der Tod des ‚Fan‘ oder die neue Kirche?“ Vortrag im Rotary Club Ratingen, 19.7.2010.

„Public Viewing: Das Aus der Fans?“ Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis Niederrhein (DAFN), 29. 7. 2010.

„Von der Wizzenschaft zum Witz: Vortrag ohne Zugabe.“ Mit praktischer Unterstützung von Wilhelm Kuttler. Evangelische Studierendengemeinde, Essen, 21. 10. 2010.

„Celebrities: Die Götter von heute?“ Vortrag im Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis Niederrhein (DAFN), 28. April 2011.

„Brauchen wir Promis wirklich?“ Vortrag im Rotary Club Ratingen, 5. Dezember 2011.

Grußwort anlässlich des Neujahrsempfangs des Immersatt e.V., Duisburg, am 20. Januar 2012. <http://www.lokalkompass.de/duisburg/ratgeber/neujahrsbegrueessung-beim-verein-immersatt-ev-1000-euro-spende-der-dmg-wurde-uebergeben-d129015.html>

„New Forms of Civil Society: The Social Question of the 21st Century.“ Vortrag im Rahmen des Symposiums “Social Knowledge and Knowledgeable Society” in Honor of Nico Stehr. Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 31. März 2012.

„Die andere Seite der Wulff-Medaille: Nur soziologische Spielereien?“ Vortrag im Rotary Club Ratingen, 30. April 2012.

„Die andere Seite der Wulff-Medaille: Das Kreuz mit den verpflichtenden Gaben.“ Festvortrag zum 30-jährigen Jubiläum des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises Niederrhein, Duisburg, 20. Mai 2012.

„Soziologische Spielereien I: Der Blick.“ 21. Januar 2013

„Soziologische Spielereien II: Das Wort.“ 18. Februar 2013

„Soziologische Spielereien III: Die Geste.“ 18. März 2013.

Vortragstrilogie beim Rotary Club Ratingen.

„Deutsche und Österreicher: Freundschaftliche Gedanken zu einer schwierigen Wahlverwandtschaft.“ Vortrag beim Inner-Wheel Club Ratingen am 25. Februar 2013.

(mit Götz Werner), „Die Zukunft des Sozialstaats.“ Tagung der International Association of Elder Professionals (IAEP) – Zusammen in Europa e. V. an der Universität Klagenfurt, 29.-31. August 2013.

„Keine Gesellschaft ohne Kriminalität? Ohne Kriminalität keine Gesellschaft!“ Vortrag im Probus-Club Oberhausen, 19. November 2013.

#### **Lesungen Kurzgeschichten:**

***Hermann Strasser, Gestatten, bestatten! (Duisburg: Gilles & Francke Verlag, 2012):***

Rotary Club Ratingen und Inner Wheel Club Ratingen, Restaurant Cedric's, Ratingen, 4. Juni 2012

Altenmarkter Kultursommer, Altenmarkt im Pongau, Kulturhaus, 14. August 2012

Seniorenzentrum, Altenmarkt im Pongau, 21. August 2012

Gilgenberg am Weilhart, Helmbrechtsschänke, 6. September 2012

Stadtbibliothek Duisburg, 12. April 2013

Senioren-Club Flachau in der Öffentliche Bibliothek Flachau-Reitdorf, 14. Juni 2013  
 Öffentliche Bibliothek Altenmarkt im Pongau, 30. Juni 2013  
 Rotary Club Oberhausen, Oberhausen, 9. September 2013  
 Kulturkreis Hösel e. V., Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen-Hösel, 8. Oktober 2013  
 Österreichische Gesellschaft e. V., Düsseldorf, 13. März 2014  
 Rotary Club Mülheim an der Ruhr-Schloss Broich, 20. Juni 2014  
 Seniorenzentrum, Altenmarkt im Pongau, 29. August 2014

Mehrmals Lesungen mit Vortrag und Diskussion von jeweils einer Kurzgeschichte beim Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis Niederrhein (DAFN), Duisburg, und der Evangelischen Studierendengemeinde, Essen

„Die Forelle.htm“, in: [www.fichtlmuehlennews.at](http://www.fichtlmuehlennews.at)

### **Lesungen Autobiografie:**

#### ***Hermann Strasser, Die Erschaffung meiner Welt: Von der Sitzküche auf den Lehrstuhl. 2. Aufl. CreateSpace, 2015:***

Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis Niederrhein e.V. (DAFN), 29. Januar 2015 und 25. Juni 2015 (Typisch Amerika?).  
 Rotary Club Ratingen und Inner Wheel Club Ratingen, Restaurant Cedric's 2. Februar 2015.  
 Kulturkreis Hösel e. V., Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen-Hösel, 24. März 2015 (Ein Österreicher in Hösel).  
 Buchhandlung Scheuermann, Duisburg, 23. Juni 2015.  
 Klassentreffen Handelsakademie IVb, Salzburg, 4. Juli 2015.  
 Altenmarkter Kultursommer, Altenmarkt im Pongau, Kulturhaus, 14. August 2015 (Doppellesung mit Erhard Busek unter dem Motto „Der starke Jahrgang 1941: Vorwärts gelebt, rückwärts verstanden“)  
 Seniorenzentrum Altenmarkt im Pongau, 21. August 2015  
 Klassentreffen Volksschule Altenmarkt im Pongau, 22. August 2015  
 Probus Club Oberhausen, 1. Dezember 2015  
 Rotary Club Oberhausen, 22. Februar 2016  
 Lesung Freundeskreis Düsseldorf Buch 75 e.V. (FDB), Düsseldorf, 13. April 2016  
 Thekenlatein in der Traditionskneipe Alt Hochfeld, Duisburg, 13. Juli 2017

### **Lesungen Kurzgeschichten:**

„Mein Interview mit John F. Kennedy: Warum die Welt Glück gehabt hat.“  
 Rotary Club Ratingen, 7. April 2014.  
 Deutsch-Amerikanische Freundschaftskreis Niederrhein, 25. Februar 2016.  
 „Ein Lob dem stillen Örtchen.“  
 Rotary Club Ratingen, 4. Juli 2016.  
 Seniorenzentrum Altenmarkt im Pongau, 28. Juli 2016  
 Klassentreffen Volksschule Altenmarkt im Pongau, 29. Juli 2016  
 13. Bundesweiter Vorlesetag „Wie es früher einmal war ... Biografische Geschichten vom Leben um 1950“ im Stadt- und Kulturhistorisches Museum der Stadt Duisburg, 18. November 2016.  
 Klassentreffen Volksschule, Altenmarkt im Pongau, 28. August 2017  
 Seniorenzentrum Altenmarkt im Pongau, 4. September 2017

Seniorenzentrum Altenmarkt im Pongau, 9. August 2018  
 Klassentreffen Volksschule, Altenmarkt im Pongau, 22. August 2018  
 Eröffnung der Sperl-Bibliothek, Gilgenberg am Weihart, 5. Oktober 2019.

„Bürgerschaftliches Engagement in einer alternden Gesellschaft: Die soziale Frage des 21. Jahrhunderts.“ Symposium Rotary District 1870, Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim a. d. R., 25. April 2015.

„Soziologie am Institut für Höhere Studien (IHS).“ Podiumsgespräch mit Aaron Cicourel, Karin Knorr-Cetina, Helmut Kuzmics, Jürgen Pelikan und Hermann Strasser. Österreichischer Soziologie Kongress „Soziologie in Österreich – Internationale Verflechtungen“, Universität Innsbruck, 1.-3. Oktober 2015.

„Die Welt im Untergang?“ Vortrag Rotary Club Ratingen, 25. Januar 2016 sowie *Inner Wheel Deutschland Rundschau* Nr. 70 (Frühjahr 2016):  
 Vortragsbörse: <http://www.innerwheel.de/de/Rundschau/Vortraege/Vortragsboerse.php>

„Keine Gesellschaft ohne Kriminalität? Ohne Kriminalität keine Gesellschaft!“ Vortrag im Demag Altherren Ring, Düsseldorf-Kalkum, 12. Oktober 2016.

„Die Welt im Untergang? Von Sorgen, Zumutungen und der Zukunft der Flucht.“ Vortrag beim Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis Niederrhein (DAFN) in Duisburg, 26. Januar 2017.

„Warum die Bayern nicht Tschüss sagen“:  
 Rotary Club Duisburg Rhein-Ruhr, 4. Mai 2017.  
 Probus Club Oberhausen, 21. November 2017  
 Societät Duisburg e.V., 24. Januar 2018  
 KV, Mülheim an der Ruhr, 24. Oktober 2018  
 Demag Altherrenring, 14. November 2018

„Was ist Heimat für mich?“ Rotary Club Ratingen, 26. Juni 2017.

(mit Hermann Strasser) „Von der Wizzenschaft zum Witz: Vortrag ohne Zugabe.“ Schloss Höch, Flachau, 1. September 2017.

„Promis: Die Götter von heute?“ Volkshochschule Kreis Viersen, Kempen, 12. November 2017.

Hermann Strasser, Lesung im SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt im Pongau

Kurzgeschichten neu und aus der Autobiografie. 25. August 2017.

„Auf ungewöhnlichen Wegen.“ 9. August 2018.

Kurzgeschichten neu und aus der Autobiografie. 12. September 2019.

„Der Mensch braucht Geschichten: Auch in Zeiten von Corona.“ 26. Juli 2021. „Der Mensch braucht Geschichten: Von Kinderwitzen, Redewendungen und Geschichten.“ 11. August 2022.

„Amoklauf – Typisch Amerika!“  
 Rotary Club Ratingen, 5. März 2018.  
 Rotary Club Duisburg Rhein-Ruhr, 7. Februar 2019.  
 Rotary Club Düsseldorf-Schloßturn, 2. August 2019.

„Amoklauf – America first?“  
 Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis Niederrhein (DAFN), 25. April 2019.

„Stolpersteine des Alterns nach 65: Lektionen eines Selbsttests über zehn Jahre“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Glück und Unglück – wie planbar ist unser Leben? Interdisziplinäre Betrachtungen eines subjektiven Gefühls“ an der Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen.  
Campus Mönchengladbach, 19. April 2018  
Campus Krefeld, 30. Mai 2018

„Was ist Heimat für mich?“ Vortrag und Podiumsdiskussion mit Staatssekretär Jan Heinisch, Michael Lumer und Stephan Kaiser im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Hösel am 4. Juli 2018.

„Stolpersteine des Alterns – ein Selbsttest“  
Vortrag an der VHS Rheinberg, 26. September 2018.  
Vortrag im Probus Club Oberhausen, 16. Oktober 2018.  
Vortrag im Rotary Club Ratingen, 12. April 2021.  
Vortrag im Rotary Club Velbert, 10. Mai 2021.

Hermann Strasser und Martina Geisler, „Live Fast, Die Young? Zeitkultur von den Anfängen bis zur Gegenwart.“ Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Wintersemester 2018/19 an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach, 18. Oktober 2018.

Rotary Meets School. Impulsvorträge und Podiumsdiskussion zum Studium der Sozialwissenschaften im Comenius Gymnasium und im St. Ursula Gymnasium in Düsseldorf, 2016-2019.

Hermann Strasser, „‘Cultural lag‘ als gesellschaftliche und soziologische Herausforderung.“ Einleitungsvortrag zur Ad-hoc-Session „Cultural Lag in der digitalen Gesellschaft: Ein hochaktuelles, vernachlässigtes Thema der Soziologie“ am Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie in Salzburg, 26.-28. September 2019.

Hermann Strasser, „Der andere Ego-Bericht: Die Lebensbeichte.“ Vortrag Rotary Club Ratingen, 27. Januar 2020.

Hermann Strasser, „Heimat – aus soziologischer Sicht.“ Vortrag im Probus Club Oberhausen, 4. Februar 2020.

Martina Geisler und Hermann Strasser, „Auf dem Weg in die High-Speed-Gesellschaft: Zeitkultur gestern und heute“. Vortrag an der VHS Rheinberg, 26. März 2020 (abgesagt wegen Corona).

Hermann Strasser, Stolpersteine des Alterns – ein Selbsttest. Online-Vortrag beim RC Ratingen, 12. April 2021.

Hermann Strasser, Stolpersteine des Alterns – ein Selbsttest. Online-Vortrag beim RC Velbert, 10. Mai 2021.

Ratinger Online Vorlesestunde 2020/21  
<https://www.facebook.com/meikepaprottakuebler/>

Hermann Strasser, „Die Macht der Kommunikation.“ Vortrag KV Ortszirkel Mülheim a. d. R., 13. Oktober 2021.

Hermann Strasser, Stolpersteine des Alterns – ein Selbsttest. Vortrag beim Lions Club Mülheim-Hellweg, 16. Mai 2022.



Amelie Duckwitz und Hermann Strasser, „Promis überall? Wie Influencer die Welt verändern.“ Vortrag im FAUST-Gasthörendenprogramm der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach, 4. Mai 2022.

Hermann Strasser, „Die Macht der Kommunikation: Blicke, Worte, Gesten machen Gesellschaft.“ Vortrag im FAUST-Gasthörendenprogramm der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach, 23. Juni 2022.

Amelie Duckwitz und Hermann Strasser, „Wie Paul F. Lazarsfeld zum Influencer wurde: 80 Jahre Meinungsführerforschung und viele Fragen offen.“ Tagung der Sektion Geschichte der Soziologie der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie zum Thema „Neuere Forschungen zur Soziologiegeschichte“. Universität Graz, 17. November 2022.

## (2) GASTVORTRÄGE (EINLADUNGEN, PODIUMSGESPRÄCHEN)

Einladungen zu Gastvorträgen und Diskussionen an verschiedenen Universitäten des In- und Auslandes (University of Oklahoma, Polnische Akademie der Wissenschaften, Universität Krakau, Universität Graz, Oxford University, Universität Mannheim, Universität Tampere, University of Utah, International Center of Graduate Studies, Dubrovnik, Institut für Höhere Studien, Wien, Europäisches Hochschulinstitut, Florenz, Hochschule Niederrhein, Universität Salzburg etc.).

## 10. Liste der Lehrveranstaltungen (Auswahl)

Fordham University, New York; University of Oklahoma, Norman, OK; Universität Wien; Institut für Höhere Studien, Wien; Gerhard-Mercator-Universität Duisburg bzw. Universität Duisburg-Essen

### (1) **Grundstudium** (meistens Vorlesungen und Proseminare)

Einführung in die Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie

Moderne soziologische Theorie

Klassen und Schichten in der Bundesrepublik Deutschland Soziale Ungleichheit in Deutschland

Interaktion und Rolle: Eine Einführung in den symbolischen Interaktionismus

Systemtheorie und Funktionalismus

Varianten der Konflikttheorie

Sind soziale Konflikte notwendig? Über die Erklärungskraft von Konflikttheorien

Makrosoziologische Theorien des sozialen Wandels

Mikrosoziologische Theorien des sozialen Wandels

Über den Ursprung des sozialen Bandes unter den Menschen: Natur oder Kultur?

Analysekurs: Arbeitslosigkeit

Grundbegriffe der Soziologie: Soziale Schichten und Klassen

Grundbegriffe der Soziologie: Rolle und Handeln

Entwicklung und Struktur der Industriegesellschaft

Arbeitslosigkeit in der Industriegesellschaft: Diagnose und Therapie

Grundlagen der Soziologischen Theorie: Soziologie als Handlungstheorie

Grundlagen der Soziologischen Theorie: Soziologie als System- und Strukturtheorie

Soziale Ungleichheit in Deutschland

Theorien sozialer Ungleichheit

Individualisierung: Das Programm der modernen Gesellschaft

Konzeptionen der Gegenwartsgesellschaft: In welcher Gesellschaft leben wir?

Einführung in die Wirtschaftssoziologie

Woran glauben? Religion zwischen Sinnsuche und Kulturkampf

## (2) **Hauptstudium** (meistens Seminare)

Klassiker der Soziologie

Gesellschaften im Wandel: Ist die Bundesrepublik eine nachindustrielle Gesellschaft?

Die sozialen Theorien von Talcott Parsons

Grundlagen und Hauptprobleme der Wissenssoziologie

Ausbildung und Jobs: Sand im gesellschaftlichen Getriebe? Soziale Ungleichheit und Ausbildungssystem

Das soziale Band: Historische und anthropologische Grundlagen der Gesellschaftstheorie

Klassentheorie heute

Die Bundesrepublik Deutschland als Klassengesellschaft

Die Klassenstruktur im gesellschaftlichen Bewußtsein

Die Klassengesellschaft im Schmelztiegel? Die Entwicklung und Struktur sozialer Ungleichheit in Deutschland

Spezielle Probleme der Ungleichheitsforschung: Soziale Mobilität und Statusinkonsistenz

Die funktionalistische Schichtungstheorie

Mikrosoziologische Erklärungsansätze sozialer Ungleichheit: Behavioristische, Austausch- und interaktionistische Theorien im Vergleich

Marxistische und nichtmarxistische Klassentheorien im Vergleich

Die Klassenstruktur der postindustriellen Gesellschaft

Analyse des sozialen Wandels: Ebenen gesellschaftlicher Veränderungen

Soziale Ungleichheit in kapitalistischen Gesellschaften: Ein Vergleich

Das Gleichheitsdilemma: Sozialpolitische Implikationen von Theorien sozialer Ungleichheit

Theorien sozialer Ungleichheit: Überblick, Vergleich, Kritik

Hexen: Zur Theorie der sozialen Kontrolle

Social Stratification: Problems and Prospects in the United States

Klassen und Lebensstile: Zur Theorie soziokultureller Ungleichheit bei Bourdieu

Unternehmenskultur: Theoretische Überlegungen und praktische Auswirkungen

Die Mode: Ein Lehrstück soziologischer Theorie und sozialen Wandels

Individuelles und gesellschaftliches Risiko: Am Beispiel der Arbeitslosigkeit (Lehrforschungsprojekt)

Zwischen abweichendem und kriminellem Verhalten: Die gesellschaftliche Karriere von Kokain

Zur Soziologie des Rausches: Kultur der Drogen, Drogen der Kultur

Lebensstile zwischen Kunst, Kommerz und Distinktion

Die mafiose Gesellschaft: Zur Soziologie des organisierten Verbrechens

Klassen in der "Erlebnisgesellschaft": Sozialstrukturanalyse der 90er Jahre

Natur oder Kultur: Zur Erklärung sozialen Verhaltens (I und II)

Wie ein Hauch aus dem Paradies: Karrieredrogen und Drogenkarrieren

Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft I: Historische und theoretische Grundlagen

Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft II: Sekten, Clubs und Klüngel

Soziale Ungleichheit in Deutschland

Neuere Theorien der sozialen Ungleichheit

Unternehmenskultur heute

Soziale Ungleichheit in der Beziehungsgesellschaft

Polizisten im Alltagskonflikt (Seminar und Lehrforschungsprojekt)

Studien zur Kulturosoziologie

Medien und Gesellschaft: Theoretische Perspektiven

Reich in Deutschland: Zur Deutung von Reichtum und Klasse (Lehrforschungsprojekt)

In welcher Gesellschaft leben wir? Amerikanische Konzeptionen der Gegenwartsgesellschaft

Soziales Kapital heute: Bürgerschaftliches Engagement in einer alternden Gesellschaft

Bürgerschaftliches Engagement in einer alternden Gesellschaft (Lehrforschungsprojekt)

Kinderarmut: Intervention und Prävention (Lehrforschungsprojekt)

Woran glauben? Religion zwischen Kulturkampf und Sinnsuche

Die Kultur der Gesellschaft

Diplomanden- und Doktoranden-Kolloquium (fortlaufend)

### **(3) Akademische Abschlussarbeiten betreut**

University of Oklahoma (2)

Institut für Höhere Studien, Wien (5)

Universität-GH Duisburg, Gerhard-Mercator-Universität Duisburg bzw. Universität Duisburg-Essen:

Diplomarbeiten (ca. 130)

Dissertationen (ca. 45), davon 3 extern

Habilitationen (9), davon 1 extern

## **11. Publikationsliste**

### **(1) Monografien**

Hermann Strasser, *The Normative Structure of Sociology: Conservative and Emancipatory Themes in Social Thought*. London und Boston: Routledge & Kegan Paul, 1976. 275 S. (Routledge Library Editions: Social Theory, 2015 sowie E-Book)

ISBN 0-7100-8166-9 (C)

ISBN 0-7100-8167-7 (P).

Hermann Strasser, *A Estrutura Normativa da Sociologia*. Rio de Janeiro, Brasil: Zahar Editores, 1978 (Portugiesische von *The Normative Structure of Sociology*, übersetzt von Craca Silveira). 310 S.

Hermann Strasser und Susan C. Randall, *Einführung in die Theorien des sozialen Wandels*. Darmstadt: Luchterhand Verlag, 1979. 390 S.

ISBN 3-472-75113-4.

Hermann Strasser und Susan C. Randall, *An Introduction to Theories of Social Change* (revid., englische Ausgabe von *Einführung in die Theorien des sozialen Wandels*). London und Boston: Routledge & Kegan Paul, 1981. 340 S.

ISBN 0-7100-0789-2, ISBN 0-7100-0790-6 Pbk.

Hermann Strasser und Klaus Haack, *Probleme der Industriegesellschaft. Sozialwissenschaftliche Materialien*. Stuttgart: Klett Verlag, 1985. 121 S.

ISBN 3-12-436100-8

Barbara Erbslöh, Thomas Hagelstange, Dieter Holtmann, Joachim Singelmann und Hermann Strasser, *Das Ende der Klassengesellschaft? Eine empirische Studie zu Sozialstruktur und Bewußtsein in der Bundesrepublik*. Regensburg: Transfer-Verlag, 1990. 237 S.

ISBN 3-924956-84-7.

Hermann Strasser und Toni Thilmann, *Architekten und Ingenieure gestalten ihre Stadt. 100 Jahre Architekten- und Ingenieur-Verein Düsseldorf*. Düsseldorf: Richter Verlag, 1993. 242 S.

ISBN 3-928762-15-X.

Thomas Schweer und Hermann Strasser, *Cocas Fluch: Zur gesellschaftlichen Karriere des Kokains*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1994. 205 S.

ISBN 3-531-12585-0.

Hermann Strasser, Gabriele Klein, Thomas Schweer, Thomas Bongartz und Klaus Gröhnke, *Arbeitslos in Duisburg: Evaluation von Modellmaßnahmen zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit*. Duisburg: Sokoop-Verlag, 1996. 233 S.

ISBN 3-921473-57-8.

Harold Kerbo und Hermann Strasser, *Modern Germany*. New York: McGraw-Hill, 2000.

ISBN 0-07-292819-0

Lothar Reinermann und Hermann Strasser, *Die Jahrhundertreise: Die Turcks aus Westfalen*. Frankfurt/M. u.a.: Peter Lang Verlag, 2001.

ISBN-10: 3631389086 ISBN-13: 978-3631389089

Hermann Strasser, Thomas Schweer und Steffen Zdun, *„Das da draußen ist ein Zoo, und wir sind die Dompteure“: Polizisten im Konflikt mit ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2008.

ISBN 978-3-531-15694-1

Georg W. Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, *Köpfe der Ruhr: 200 Jahre Industriegeschichte und Strukturwandel im Lichte von Biografien*. Essen: Klartext Verlag, 2009.

ISBN 978-3-8375-0036-3

Frank Simon und Hermann Strasser, *Hans Weber – Lebens(t)räume*. Bühl: ikotes, 2010 (1. Aufl. 2010, 2. Auflage 2012, 3. Aufl. 2016), 239 S.  
ISBN 978-3-941626-20-1

Hermann Strasser, *Gestatten, bestatten! Siebzehn nicht nur abwegige Kurzgeschichten*. Duisburg: Gilles & Francke Verlag, 2012. 181 S.  
ISBN 978-3-925348-99-0

Hermann Strasser, *Die Erschaffung meiner Welt: Von der Sitzküche auf den Lehrstuhl*. Autobiografie. 3. Aufl. Amazon / CreateSpace Independent Publishing Platform, 2016. 632 S.  
ISBN 9781500630256 sowie E-Book Kindle

Hermann Strasser, *Der Kommunikator als Architekt der Gesellschaft: Blicke, Worte, Gesten*. Edition soziologie heute. Amazon / Kindle Direct Publishing, 2020. 222 S.

ISBN-13: 979-8693888197 sowie E-Book Kindle

Hermann Strasser und Amelie Duckwitz, *Promis im Wandel: Von den Celebritys zu den Influencern*. Edition soziologie heute. Amazon / Kindle Direct Publishing, 2021. 176 S.

ISBN 979873834986 sowie E-Book Kindle

Hermann Strasser, *Der Mensch ist nicht normal: Geschichten kreuz und quer*. Amazon / Kindle Direct Publishing, 2023. 222 S.

ISBN 979-8378010264979-8378010264

## (2) Festschrift und Autobiografie

Gerd Nollmann, Hrsg., *Sozialstruktur und Gesellschaftsanalyse. Sozialwissenschaftliche Forschung zwischen Daten, Methoden und Begriffen*. Festschrift für Hermann Strasser zum 65. Geburtstag. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2007. 391 S. ISBN 978-3-531-14935-6

Hermann Strasser, *Die Erschaffung meiner Welt: Von der Sitzküche auf den Lehrstuhl*. Autobiografie. 3. Aufl. Ratingen: Eigenverlag (Amazon / CreateSpace), 2016. 632 S. ISBN 978-1500630256 und E-Book Kindle

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann\\_Strasser](https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Strasser)

[http://www.wikiwand.com/de/Hermann\\_Strasser](http://www.wikiwand.com/de/Hermann_Strasser)

[https://austria-forum.org/af/AustriaWiki/Hermann\\_Strasser](https://austria-forum.org/af/AustriaWiki/Hermann_Strasser)

[https://www.sn.at/wiki/Hermann\\_Strasser\\_\(Soziologe\)](https://www.sn.at/wiki/Hermann_Strasser_(Soziologe))

<http://ennspongon.at/portfolio-posts/hermann-strasser-gebuertiger-altenmarkter--universitaetsprofessor-soziologe-und-buchautor/>

Hermann Strasser, *Gesprächiges Schweigen eines Unterhundertjährigen: Altern – Selbstmord auf Raten*. Eine Lebensmitschrift über zehn Jahre (2007-2016). Unveröffentlichtes Manuskript.

(Teile dieser Lebensmitschrift werden in Auszügen mit gegenwartsbezogenen Kommentaren u.a. in *soziologie heute* veröffentlicht und in Vorträgen präsentiert).

## (3) HERAUSGEGEBENE BÜCHER

Karin D. Knorr, Hermann Strasser und Hans Georg Zilian, *Determinants and Controls of Scientific Development*. Dordrecht, Holland: D. Reidel Publishing Company, 1975. 459 S.

ISBN 90-277-0600-X.

Hermann Strasser und Karin D. Knorr, *Wissenschaftssteuerung: Soziale Prozesse der Wissenschaftsentwicklung*. Frankfurt/New York: Campus Verlag, 1976. 221 S.

ISBN 3-593-32178-5.

Michael Brenner und Hermann Strasser, Hrsg., *Die gesellschaftliche Konstruktion der Entfremdung*. Frankfurt/New York: Campus Verlag, 1977. 189 S.

ISBN 3-593-32214-5.

Burkhard Holzner, Karin D. Knorr und Hermann Strasser, Hrsg., *Realizing Social Science Knowledge: The Political Realization of Social Science Knowledge and Research: Toward New Scenarios* (A Symposium in Memoriam of Paul F. Lazarsfeld). Würzburg und Wien: Physica Verlag, 1983. 336 S.

ISBN 3-7051-0003-3.

Hermann Strasser und John H. Goldthorpe, Hrsg., *Die Analyse sozialer Ungleichheit: Kontinuität, Erneuerung, Innovation*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1985. 342 S.

ISBN 3-531-11751-3.

Jürgen Krüger und Hermann Strasser, Hrsg., *Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik: Legitimation, Wirkung, Programmatik*. Regensburg: Transfer Verlag, 1986. 220 S.

ISBN 3-924956-11-1.

Hermann Strasser und Robert W. Hodge, *Status Inconsistency in Modern Societies*. Duisburg: Sozialwissenschaftliche Kooperative, 1986. 631 S.

ISBN 3-921473-44-6.

Robert W. Hodge und Hermann Strasser, Hrsg., *Change and Strain in Social Hierarchies: Theory and Method in the Study of Status Inconsistency*. New Delhi: Ajanta Books International, 1993. 444 S.

ISBN 81-202-0214-7.

Eileen Leonard, Hermann Strasser und Kenneth Westhues, Hrsg., *In Search of Community: Essays in Memory of Werner Stark, 1909-1985*. New York: Fordham University Press, 1993. 256 S.

ISBN 0-8232-1352-8.

Hermann Strasser und Gabriele Klein, Hrsg., *Schwer vermittelbar. Zur Theorie und Empirie der Langzeitarbeitslosigkeit*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1997. 390 S.

ISBN 3-351-13083-8

Marcus S. Kleiner und Hermann Strasser, Hrsg., *Globalisierungswelten: Kultur und Gesellschaft in einer entfesselten Welt*. Köln: Herbert von Halem Verlag, 2003.

ISBN 3-931606-65-1

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, Hrsg., *Das individualisierte Ich in der modernen Gesellschaft*. Frankfurt/M.: Campus Verlag, 2004.

ISBN 3-593-37588-5



Hermann Strasser und Gerd Nollmann, Hrsg., *Endstation Amerika? Sozialwissenschaftliche Innen- und Außenansichten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2005.  
ISBN 3-531-14676-9

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, Hrsg., *Woran glauben? Religion zwischen Kulturkampf und Sinnsuche*. Essen: Klartext Verlag, 2007.  
ISBN 9783898617949

Brunhilde Jakisch, *Mein Herz ist wie ein junges Pferd: Gedichte von Liebesleid und Herzschmerz*. Aufgeschrieben und herausgegeben von Hermann Strasser. Ratingen: Eigenverlag (Amazon / CreateSpace), 2016. 160 S.  
ISBN 9781532718656

#### **(4) DIPLOMARBEIT UND DISSERTATION**

Hermann Strasser, *Abschaffung der Getränkesteuer?* Diplomarbeit. Universität Innsbruck, 1964.

Hermann Strasser, *Volkswirtschaft, Bildung und Einkommen – unter besonderer Berücksichtigung der Pflichtschullehrer*. Dissertation. Universität Innsbruck, 1966.

Hermann Strasser, *Order and Conflict: The Normative Structure of Sociology*. PhD Dissertation, Fordham University, New York, 1973.

#### **(5) FORSCHUNGSMEMORANDA/PREPRINTS**

Hermann Strasser, *Neue Aspekte der Hochschulautonomie: Ein Beitrag zur Wissenschaftssoziologie und Hochschulreform*. Wien: Bundesministerium für Unterricht, 1969.

Marina Fischer und Hermann Strasser, *Selbstbestimmung und Fremdbestimmung der österreichischen Universitäten: Ein Beitrag zur Soziologie der Universität*. 2 Bände. Wien: Institut für Höhere Studien, 1973.

Marina Fischer und Hermann Strasser, *Gesellschaftliche Entwicklung und Hochschulreform in Österreich (I): Eine soziologische Analyse der Veränderungen im Hochschulsektor seit dem Zweiten Weltkrieg*, Wien: Institut für Höhere Studien, 1974.

Hermann Strasser und Fritz Kast, *Sozialstrukturelle Bedingungen der Schul- und Lehrerbildung*. Wien: Institut für Höhere Studien, 1974.

Hermann Strasser und Susan C. Randall, *Introduction to Theories of Social Change*. Wien: Institut für Höhere Studien, 1974.

Marina Fischer-Kowalski und Hermann Strasser, *Gesellschaftliche Entwicklung und Hochschulreform in Österreich (II): Zur Struktur und Rezeption des Universitätsorganisationsgesetzes*. Wien: Institut für Höhere Studien, 1975.

Karin D. Knorr, Hermann Strasser und Hans Georg Zilian, *Zur Situation der sozialwissenschaftlichen Forschung in Österreich*. Wien: Institut für Höhere Studien, 1975.

Susan C. Randall und Hermann Strasser, *Status Inconsistency Reconsidered: Theoretical Problems and Neglected Consequences*. Wien: Institut für Höhere Studien, 1976.

Orin Solloway und Hermann Strasser, *Zur soziologischen Theorie der Entfremdung und Anomie*. Wien: Institut für Höhere Studien, 1976.

Hermann Strasser, *Functionalism and Social Change*. Wien: Institut für Höhere Studien, 1977.

Josef Bucek, Marina Fischer-Kowalski, Max Haller, Max Preglau und Hermann Strasser, *Schichtung und Mobilität in Österreich*. Teil I, 2. Zwischenbericht. Wien: Institut für Höhere Studien, Oktober 1976.

Max Haller, Max Preglau und Hermann Strasser, *Strukturen der sozialen Ungleichheit*. Teil I und II, 2. Zwischenbericht. Wien: Institut für Höhere Studien, Oktober 1976.

Max Haller, Max Preglau und Hermann Strasser, *Strukturen der sozialen Ungleichheit*. Teil I und II, 3. Zwischenbericht. Wien: Institut für Höhere Studien, Oktober 1976.

Max Haller, Hermann Strasser, Peter Mitter und Max Preglau, *Strukturen der sozialen Ungleichheit in Österreich: Analysen zur Klassenstruktur und sozialen Schichtung*. Endbericht. Teil I, Band 1. Wien: Institut für Höhere Studien, März 1978.

Max Haller, Hermann Strasser, Peter Mitter und Max Preglau, *Strukturen der sozialen Ungleichheit in Österreich: Analysen zur Klassenstruktur und sozialen Schichtung*. Endbericht. Teil I, Band 2. Wien: Institut für Höhere Studien, April 1978.

Max Haller, Hermann Strasser, Peter Mitter und Max Preglau, *Strukturen der sozialen Ungleichheit in Österreich: Analysen zur Klassenstruktur und sozialen Schichtung*. Endbericht. Teil I, Band 3. Wien: Institut für Höhere Studien, Juni 1978.

Hermann Strasser und Norbert Zander, *Individualistische Rekonstruktionen der Soziologie des Selbstmords: Selbstmord der Soziologie?* Duisburg: Universität-GH Duisburg, 1984.

Hermann Strasser, Joachim Singelmann, Thomas Hagelstange, Dieter Holtmann und Barbara Erbslöh, „The German Questionnaires – German Lan-

guage Version and English Translation Version. Comparative Project on Class Structure and Class Consciousness." Technical Paper No. 16. Madison, 1986.

Barbara Erbslöh, Thomas Hagelstange, Dieter Holtmann, Joachim Singelmann und Hermann Strasser, *Klassenstruktur und Klassenbewußtsein in der Bundesrepublik Deutschland*. Endbericht eines DFG-Forschungsprojekts. 2 Bde. Universität-GH Duisburg, 1987.

Hermann Strasser und Irene Pawellek, *Local Market and Employment Initiatives in Oberhausen: Problems and Strategies*. Final Report of Local Employment Development Action Programme-Oberhausen (LEDA). Submitted to the Commission of the European Community, Brussels. University of Duisburg, 1989.

Hermann Strasser und Irene Pawellek, *Arbeitsmarkt und Beschäftigungsinitiativen in Oberhausen: Problem und Lösungsstrategien*. Endbericht zum Local Employment Development Action Programme-Oberhausen (LEDA) im Auftrag der EG-Kommission in Brüssel. Universität-GH Duisburg, 1989.

Thomas Hagelstange, Brigitte Hamm, Dieter Holtmann, Hermann Strasser, Ulrich Volker und Immo Wittig, *Sozialstruktur und Bewußtsein: Eine Zehnländerstudie*. Endbericht eines DFG-Forschungsprojekts. Duisburg, 1990.

Thomas Schweer und Hermann Strasser, *Kokain: Zur gesellschaftlichen Karriere einer Droge. Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung Nr. 3/1991*.

Hermann Strasser und Joachim Gehlhoff, *Ein Kesselbauer macht Karriere: Der Weg der Deutschen Babcock AG zum Industriekonzern*. Duisburg, 1992.

Norbert Wohlfahrt und Hermann Strasser, *Evaluation des Gesundheitsförderungsprogramms der Techniker Krankenkasse in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisbericht*. Düsseldorf, TK/NRW, 1993.

Norbert Wohlfahrt und Hermann Strasser, *Gesundheitsförderung. Evaluationsbericht zum Präventionsprogramm der Techniker Krankenkasse 1992/1993 in NRW*. Düsseldorf, TK/NRW, 1993.

Hermann Strasser, Gabriele Klein, Klaus Gröhnke, Thomas Bongartz und Thomas Schweer, *Evaluation Langzeitarbeitslosigkeit*. Gerhard-Mercator-Universität Duisburg, 1996 (Endbericht).

Thomas Schweer, Hermann Strasser, Thomas Bongartz und Gabriele Klein, *Arbeitslosigkeit und Sucht: Eine qualitative Studie zu Suchtkarrieren von Arbeitslosen*." *Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung* No. 1/1996.

Hermann Strasser, Gabriele Klein, Thomas Bongartz, Klaus Gröhnke und Thomas Schweer, *Soziale Netzwerke bei Langzeitarbeitslosen. Forschungs-*

*projekt Langzeitarbeitslosigkeit*. Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP), 1996.

Klaus Gröhnke, Hermann Strasser, Thomas Bongartz, Gabriele Klein und Thomas Schweer, „Soziale Netzwerke bei Langzeitarbeitslosen.“ *Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung* No. 2/1996.

Hermann Strasser, Helmuth Albrecht und Carsten Reinhardt, *Vom Kupferhammer zum Baustoffkonzern: 150 Jahre E. Schwenk KG, Ulm, 1847-1997*. Ulm, 1996.

Hermann Strasser und Klaus Gröhnke, *Die Arbeitsplatzsuchstrategien von Arbeitslosen: Forschungsprojekt Langzeitarbeitslosigkeit*. Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP), 1997.

Klaus Gröhnke und Hermann Strasser, „Arbeitsplatzsuchstrategien von Arbeitslosen: Forschungsprojekt Langzeitarbeitslosigkeit.“ *Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung* No. 5/1997.

Hermann Strasser (unter Mitarbeit von Joachim Gehlhoff), *Ein Kesselbauer macht Karriere: Der Weg der Deutschen Babcock AG zum Industriekonzern*. Duisburg, 1998.

Martin Henkel und Hermann Strasser, *Familienbande: Die Familien-Geschichte der DGF Stoess AG, Eberbach*. Eberbach, 1999.

Martin Henkel und Hermann Strasser, *Auf dem Weg in die automobilen Gesellschaft: Rasten und Tanken an Deutschlands Autobahnen*. Bonn, 2001.

Michaela Mersetzky und Hermann Strasser, *Wegmarken des ersten halben Jahrhunderts: 50 Jahre Lieblang Dienstleistungsgruppe – 1951-2001*. Mannheim, 2001.

Hermann Strasser, *Bittersüß. Geschichte und Geschichten um einen Kräuterlikör – 125 Jahre Mast-Jägermeister AG*. Wolfenbüttel, 2003.

Hermann Strasser, Michael Stricker et al., „Bürgerschaftliches Engagement und Altersdemenz: Auf dem Weg zu einer neuen ‚Pflegekultur‘? Eine vergleichende Analyse.“ *Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung* No. 2/2007.

Hermann Strasser und Henning van den Brink, „Bühne frei! Wie Kinder sich selbst befähigen. Ergebnisse der Evaluation des Modellprojekts „Kulturarbeit mit Kindern“ (Ku.Ki). *Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung* No. 2/2008 (siehe auch: *Vorhang auf – Ein Praxishandbuch für die Kulturarbeit mit Kindern*. Hrsg. von Der Paritätische. Gesellschaft für soziale Projekte. Wuppertal, 2008)

Hermann Strasser, Steffen Zdun und Thomas Schweer, *Medi.Peer – Mediation durch peer groups. MediatorInnenprogramm zur stadtteilbezogenen Gewaltprävention bei türkischen, arabischen und russlanddeutschen Jugendlichen*

*chen*. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Evaluation. Universität Duisburg-Essen, 2009.

Hermann Strasser, Steffen Zdun und Thomas Schweer, M I N D. MOTIVIERENDE INTERVENTIONEN ZUR NACHHALTIGEN JUGENDGEWALTDEESKALATION. Ausbildungsmodule für die motivierende Gesprächsführung. Universität Duisburg-Essen, 2009.

Hermann Strasser, „UNIAKTIVISTEN: Mehr als akademische Helfer der Nation.“ In: Lernen durch Engagement – theoretisch ganz praktisch. Projektbericht. UNIAKTIV. Universität Duisburg-Essen, 2009: 26.

## (6) AUFSÄTZE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELWERKEN

Hermann Strasser, „Von der freien Universität zur kritischen Universität.“ *Signum*, Nr. 3 (Mai 1968): 1-8.

Hermann Strasser, „Studentenrevolte in Innsbruck?“ *Signum*, Nr. 3 (Mai 1968). 11-14.

Hermann Strasser, „Schweigen zu kindischen Amokläufen: Ein Student über die Studenten.“ *BZ* 29. Januar 1968.

Hermann Strasser, „Struktur einer neuen Universität: Das studentische Reformkonzept.“ *Bilanz*, Nr. 5/6, (Mai/Juni 1968).

Hermann Strasser, „Wer reformiert die Hochschule?“ *Der Volksbote*, Nr. 26 (Juni 1968).

Hermann Strasser, „Pervertierte Hochschulreform?“ *Die Bücherkommentare*, Nr. 3 (1968).

Hermann Strasser, „Das Karussell der Hochschulreform.“ *Die Bücherkommentare*, Nr. 2 (1969).

Hermann Strasser, „Die schwarze Kirche in Amerika: Stätte der Zuflucht oder der Revolution.“ In: *Religion, Wissenschaft, Kultur. Jahrbuch der Wiener Katholischen Akademie* 22/2 (1971): 35-52.

Hermann Strasser, „A Sociology of Sociology: A Review Essay.“ *Sociologus*, 2 (1971).

Hermann Strasser, „The Normative Structure of Sociology: A Paradigm for the Analysis of Sociological Theories.“ *Sociological Abstracts* 20/3, Suppl. 22 (Mai 1972).

Hermann Strasser, „Abbau sozialer Ungleichheiten durch vermehrte Ausbildung? Zur Soziologie von Ausbildung und sozialer Mobilität.“

Teil I: Soziale Schichteinflüsse auf Erziehung und Bildung.“ *IBE-Bulletin*, Heft 14 (Dezember 1973): 36-52.

„Teil II: Schulbildung und soziale Mobilität.“ *IBE-Bulletin*, Heft 15 (März 1974): 23-26.

Franz Haslinger und Hermann Strasser, „Gesteuerte Entwicklung der Wissenschaft? Ein Konferenzbericht.“ *IBE-Bulletin*, Heft 17/18 (Dezember 1974): 75-78.

Hermann Strasser, „Wissenschaftssteuerung – Wie?“ *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft* 3 (1974): 569-575.

Karin D. Knorr, Hermann Strasser und Jörg G. Zilian, „Preface“, „Introduction“. In: Karin D. Knorr, Hermann Strasser und Jörg G. Zilian, Hrsg., *Determ-*

*inants and Controls of Scientific Development*. Dordrecht, Holland: D. Reidel Publishing Company, 1975: vii-ix, 3-10, 175-182, 287-293.

Hermann Strasser, „Social Technologists and Social Emancipists: Factors in the Development of Sociology.“ In K.D. Knorr, H. Strasser und H.G. Zilian, Hrsg., *Determinants and Controls of Scientific Development*. Dordrecht, Holland: D. Reidel Publishing Company, 1975: 431-447.

Hermann Strasser, Zwei Kurzbeiträge in Festschrift *The Sociological Writings of Werner Stark*. New York: Fordham University Press, 1975.

Hermann Strasser und Karin D. Knorr, „Vorwort“ sowie jeweils „Einleitung“ zu den einzelnen Abschnitten. In: Hermann Strasser und Karin D. Knorr, Hrsg., *Wirtschaftssteuerung: Soziale Prozesse der Wissenschaftsentwicklung*. Frankfurt/M.: Campus Verlag 1976: 9-14, 17-22, 73-80, 155-161.

Hermann Strasser, „Wissenschaftsorganisation und gesellschaftliche Entwicklung: Am Beispiel Österreichs.“ In: Hermann Strasser und Karin D. Knorr, Hrsg., *Wirtschaftssteuerung: Soziale Prozesse der Wissenschaftsentwicklung*. Frankfurt/M.: Campus Verlag 1976: 162-196.

Michael Brenner und Hermann Strasser, „Vorwort“, „Einleitung: Perspektive und Überblick.“ In: Michael Brenner und Hermann Strasser, Hrsg., *Die gesellschaftliche Konstruktion der Entfremdung*. Frankfurt/M./New York: Campus Verlag, 1977: 7-8, 9-16.

Orin Solloway und Hermann Strasser, „Zur soziologischen Theorie von Entfremdung und Anomie.“ In Michael Brenner und Hermann Strasser, Hrsg., *Die gesellschaftliche Konstruktion der Entfremdung*. Frankfurt/M./New York: Campus Verlag, 1977: 55-96.

Hermann Strasser, „Discovering the Paradigmatic Structure of Sociology.“ In: *Proceedings of the Sociological Research Symposium VII*, Hrsg. von Kevin H. Ferguson et al. Richmond, Virginia: Virginia Commonwealth University, 1977: 15-20.

Hermann Strasser, „Gesellschaftliche Entwicklung und Ausbildungssystem: Eine funktionale Analyse des österreichischen Hochschulwesens.“ In: Manfred Machold, Peter Posch und Josef Thonhausen, Hrsg., *Österreichische Beiträge zur Bildungsforschung* Bd. 1. Wien: IBE, 1978: 89-104.

Hermann Strasser, „Erkenntnisinteresse und Erklärungsvokabular der Theorien sozialer Ungleichheit.“ In: Max Haller, Hermann Strasser, Peter Mitter und Max Preglau, *Strukturen der sozialen Ungleichheit in Österreich*. Bd. 1. Wien: Institut für Höhere Studien, 1978a: 1-95.

Hermann Strasser, „Ausbildungssystem, Ausbildungsgrad und soziale Ungleichheit.“ In: Max Haller, Hermann Strasser, Peter Mitter und Max Preglau, *Strukturen der sozialen Ungleichheit in Österreich*. Bd. 2. Wien: Institut für Höhere Studien, 1978b: 369-416.

Hermann Strasser, „Stratum and Class Formation: Principles of a Theory of Social Inequality.“ *Canadian Journal of Sociology* 5 (1980): 103-119.

Hermann Strasser, „Macht und Klassenbildung bei Friedrich von Wieser: Zur Erinnerung an einen soziologischen Wegbereiter.“ *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 33 (1981): 576-589.

Hermann Strasser und Heiner Meulemann, „Soziologische Theorie und gesellschaftliche Praxis: 10. Weltkongreß für Soziologie in Mexico City vom 16.-21.8.1982.“ *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 34 (1982): 811-821.

Hermann Strasser, „Thesen zum Verhältnis von Theorien sozialer Ungleichheit und postindustrieller Gesellschaft.“ In: Friedrich Heckmann und Peter Winter, Hrsg., *21. Deutscher Soziologentag 1982: Beiträge der Sektions- und ad-hoc-Gruppen*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 1983: 356-361.

Burkhard Holzner, Karin D. Knorr und Hermann Strasser, „Preface“, „Introduction.“ In: Burkhard Holzner, Karin D. Knorr und Hermann Strasser, Hrsg., *Realizing Social Science Knowledge*. Würzburg und Wien: Physica Verlag, 1983: 5-8, 9-11.

Hermann Strasser, „Lektionen von Karl Mannheims radikaler Wissenssoziologie.“ *Angewandte Sozialforschung* 11 (H. 4/5) (1983): 307-324.

Hermann Strasser, „Neuer Methodenstreit über das Verhältnis von Mikro- und Makrosoziologie?“ *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 35 (1983): 360-368.

Hermann Strasser, „Societal Development and Social Research.“ Discussant in B. Holzner, K.D. Knorr und H. Strasser, Hrsg., *Realizing Social Science Knowledge*. Wien/Würzburg: Physica Verlag, 1983: 197-198.

Hermann Strasser, „Status Inconsistency Through Role Transitions: Toward a Systematic Attempt to Explain Its Causes and the Patterns of Individual Reaction.“ In Vernon L. Allen und Evertvan de Vliert, Hrsg., *Role Transitions*. New York: Plenum Press, 1984: 125-136.

Hermann Strasser, „Gesellschaft: Wenn der Tünnis mit dem Schäl.“ Die Vorlesungsreportage über „Interaktion und Rolle: Einführung in den symbolischen Interaktionismus.“ In: *Marxistische Hochschulzeitung* vom 8. Mai 1984, Seite 2.

Klaus Haack und Hermann Strasser, „Probleme der Industriegesellschaft heute: Unterrichtsmodell.“ In: *Strukturen der modernen Industriegesellschaft*. Schriftenreihe Politische Bildung. Stuttgart: Klett Verlag, 1985 (17) H. 3: 87-104.

Hermann Strasser, „Was Theorien der sozialen Ungleichheit wirklich erklären.“ In: Hermann Strasser und John H. Goldthorpe, Hrsg., *Die Analyse sozi-*



aler Ungleichheit: Kontinuität, Erneuerung, Innovation. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1985: 155-172.

Hermann Strasser und John H. Goldthorpe, „Die Analyse sozialer Ungleichheit als wissenschaftlicher Prozeß.“ In: *ibid*: 2-46.

Hermann Strasser und Norbert Zander, „Formale Anmerkungen zu einem Vergleich von Durkheim und Tönnies.“ In Lars Clausen et al., Hrsg., *Tönnies heute: Zur Aktualität von Ferdinand Tönnies*. Kiel: Walter G. Muhlau Verlag, 1985: 167-176.

Hermann Strasser und Norbert Zander, „Individualistische Rekonstruktion der Soziologie des Selbstmords: Selbstmord der Soziologie?“ In: Hans-Werner Franz, Hrsg., *22. Deutscher Soziologietag 1984: Beiträge der Sektions- und Adhoc-Gruppen*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1985: 433-435.

Hermann Strasser, Art. "Gesellschaft", "Gemeinschaft", "Gesellschaft und Gemeinschaft", "Gefolgschaft", "Rolle/Rollentheorie", "Sozialer Wandel", "Vergemeinschaftung", "Vergesellschaftung". In *Pipers Wörterbuch zur Politik*, Bd. 1: *Wörterbuch zur Politikwissenschaft. Theorien-Methoden-Begriffe*, hrsg. von Dieter Nohlen und Rainer-Olaf Schultze, München: Piper, 1985: 267, 287-292, 876-878, 913-916, 1076-1077.

Hermann Strasser, „Werner Stark – Gelehrter und Katholik: 1909-1985.“ *Zeitschrift für Soziologie* 15 (April 1986): 141-145.

Hermann Strasser, „Introduction: Quo Vadis Status Inconsistency?“ In: Hermann Strasser und Robert W. Hodge, Hrsg., *Status Inconsistency in Modern Societies*. Proceedings of a Working Conference of the I.S.A. Research Committee on Social Stratification. Duisburg: Sozialwissenschaftliche Kooperative, 1986: 5-9.

Hermann Strasser, „Status Inconsistency and the Rise of National Socialism.“ In: Hermann Strasser und Robert W. Hodge, Hrsg., *Status Inconsistency in Modern Societies*. Proceedings of a Working Conference of the I.S.A. Research Committee on Social Stratification. Duisburg: Sozialwissenschaftliche Kooperative, 1986: 402-435.

Jürgen Krüger und Hermann Strasser, „Zur Einführung in diesen Band.“ In: Jürgen Krüger und Hermann Strasser, Hrsg., *Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik: Legitimation, Wirkung, Programmatik*. Regensburg: Transfer-Verlag, 1986: 3-10.

Hermann Strasser, „Das Ideal der sozialen Gerechtigkeit im Lichte von Ungleichheitstheorien.“ In: Jürgen Krüger und Hermann Strasser, Hrsg., *Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik: Legitimation, Wirkung, Programmatik*. Regensburg: Transfer Verlag, 1986: 43-64.

Hermann Strasser, Art. "Prestige/Stigma", "Stand/Kaste". In: Ulrich Ammon, Norbert Dittmar und Klaus J. Mattheier, Hrsg., *Sociolinguistics. An Interna-*

*tional Handbook of the Science of Language and Society*. Berlin und New York: Walter de Gruyter, 1987: 140 -144, 179-184.

Hermann Strasser, „Diesseits von Stand und Klasse: Prinzipien einer Theorie der sozialen Ungleichheit.“ In Bernard Giesen und Hans Haferkamp, Hrsg., *Soziologie der sozialen Ungleichheit*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1987: 50-92.

Barbara Erbslöh, Thomas Hagelstange, Dieter Holtmann, Joachim Singelmann und Hermann Strasser, „Klassenstruktur und Klassenbewußtsein in der Bundesrepublik Deutschland – erste empirische Ergebnisse.“ *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 40 (1988): 245-261.

Hermann Strasser, „Der Beitrag Joseph A. Schumpeters zur funktionalistischen Schichtungs-theorie.“ In Josef Langer, Hrsg., *Geschichte der österreichischen Soziologie. Konstituierung, Entwicklung und europäische Bezüge*. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik, 1988: 203-216.

Hermann Strasser, „Klassenstrukturen und Klassentheorien: Neue Entwicklungstendenzen in westlichen Gesellschaften.“ *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 13 (1988): 20-33.

Hermann Strasser, „Razredne strukture in razredne teorije: Nove Mazojne teznjev zakodnik druzbah“ (Klassenstrukturen und Klassentheorie: Neue Entwicklungstendenzen in westlichen Gesellschaften). *Theorija in Praska* 25/3 (1988): 1057-1069.

Hermann Strasser, Art. „Stand.“ In Günter Endruweit et al., Hrsg., *Wörterbuch der Soziologie*. 3 Bde. Stuttgart: Enke, 1989: 690-691.

Dieter Holtmann und Hermann Strasser, „Entwicklungstendenzen in der Klassenstruktur kapitalistischer Gesellschaften und empirische Überprüfung verschiedener Klassenmodelle am Beispiel der Bundesrepublik.“ In: H. J. Hoffmann-Nowotny, Hrsg., *Kultur und Gesellschaft. Gemeinsamer Kongreß der Deutschen, der Österreichischen und der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie. Beiträge der Forschungskomitees, Sektionen und Ad-hoc-Gruppen*. Zürich: Seismo Verlag, 1989: 623-625.

Dieter Holtmann und Hermann Strasser, „Comparing Class Structures and Class Consciousness in Western Societies.“ *International Journal of Sociology* 19,2 (1989): 1-27.

Hermann Strasser und Günther Schlegl, „Gemeinschaft or Gesellschaft? Two Competing Visions of Modernity in Werner Stark's and Max Weber's Sociology.“ *Thought* 64 (1989): 51-66.

Hermann Strasser, „Paradigmatische Imperialismen – die Krisenherde der Soziologie.“ In: Rodrigo Jokisch, Hrsg., *Krisen in der Soziologie oder Soziologie der Krise*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1990 (nicht verfügbar).

Dieter Holtmann und Hermann Strasser, „Klassen in der Bundesrepublik heute: Zur Theorie und Empirie der Ausdifferenzierung von Handlungsressourcen.“ *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* 16 (1990): 79-106.

Georg Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Traditionen einer skeptischen Wissenschaft. Zum Zweifel am postmodernen Zweifel.“ In Brunhilde Scheuringer, Hrsg., *Wertorientierung und Zweckrationalität. Soziologische Gegenwartsbestimmungen: Friedrich Fürstenberg zum 60. Geburtstag*. Opladen: Leske + Buderich, 1990: 267-276.

Hermann Strasser und Irene Pawellek, „Jenseits von Oberhausen: Strukturwandel und Arbeitslosigkeit in einer Ruhrgebietsstadt.“ in Christoph Rülcker, Hrsg., *Region Ruhr: Interdisziplinäre Ansätze*. Bochum: Ulrich Schallwieg Verlag, 1991: 87-108.

Hermann Strasser und Georg Oesterdiekhoff, „Modernization through Efficient Agriculture? Toward a Systematic and Comparative Analysis.“ *International Review of Sociology*. N.S. 3/1991: 121-148.

Hermann Strasser, „Multikulturelle Gesellschaft: Kulmination oder Sprengsatz des Kapitalismus?“ *Unsere Duisburger Hochschule* 44, 2/92: 53-59.

Dieter Holtmann und Hermann Strasser, „Comparing Class Structures and Class Consciousness in Western Societies“. In Max Haller, Hrsg., *Class Structures in Europe*. New York 1989: Sharpe: 1-27.

Hermann Strasser und Robert W. Hodge, „Issues and Ideas in the Study of Status Inconsistency.“ In: Robert W. Hodge und Hermann Strasser, Hrsg., *Change and Strain in Social Hierarchies: Theory and Method in the Study of Status Inconsistency*. New Delhi: Ajanta Books International, 1993: 3-37.

Hermann Strasser und Robert W. Hodge, „Commentary.“ In: *ibid*: 69-72, 152-162, 248-255, 330-333.

Hermann Strasser, „Status Inconsistency and the Rise of National Socialism.“ In: Robert W. Hodge und Hermann Strasser, Hrsg., *Change and Strain in Social Hierarchies: Theory and Method in the Study of Status Inconsistency*. New Delhi: Ajanta Books International, 1993: 383-416.

Eileen Leonard, Hermann Strasser und Kenneth Westhues, „Introduction.“ In: Eileen Leonard, Hermann Strasser und Kenneth Westhues, Hrsg., *In Search of Community: Essays in Memory of Werner Stark, 1909-1985*. New York: Fordham University Press, 1993: 1-17.

Hermann Strasser, „100 Jahre Düsseldorfer Architekten- und Ingenieurverein.“ *Architektenblatt* 25 (1. September 1993): 250.

Brigitte Hamm, Dieter Holtmann, Harold Kerbo und Hermann Strasser, „Soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Integration: Ein Vergleich von U.S.A., Japan und Deutschland.“ *Berliner Journal für Soziologie* Heft 2 (1993): 215-226.

Thomas Schweer und Hermann Strasser, „Die Straßendroge Crack: Eine erste Bestandsaufnahme.“ *Sucht* 2/1994: 121-126.

Hermann Strasser, „Das Haschisch-Urteil – Ein Pyrrhussieg: Sieben Thesen zur deutschen Drogenpolitik.“ *Der Rotarier* 8/1994: 15-18.

Thomas Schweer und Hermann Strasser, „Drogenmarkt Deutschland: Die Szene im Wandel.“ *Aus Politik und Zeitgeschichte* (Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament) B 9/95, 24. Februar 1995: 3-12.

Thomas Bongartz, Gabriele Klein, Thomas Schweer und Hermann Strasser, „Reintegrationsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose in Duisburg.“ *Job-Forum* 2/95: 40-41.

Thomas Bongartz, Gabriele Klein, Thomas Schweer und Hermann Strasser, „Langzeitarbeitslos – was tun? Zur Effektivität von Reintegrationsmaßnahmen in Duisburg.“ *Arbeit und Sozialpolitik* 3-4/95: 25-31

Thomas Schweer und Hermann Strasser, „Die Ökonomie des Untergrunds: Drogenhandel und Organisierte Kriminalität.“ In: Manfred Borchert und Matthias Erlei, Hrsg., *Mit dem Markt gegen Drogen: Lösungsansätze für das Drogenproblem aus ökonomischer Sicht*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 1995: 135-160.

Hermann Strasser, Art. „Gesellschaft/Staat und Gesellschaft.“ In: *Wörterbuch Staat und Politik*. Hrsg. von Dieter Nohlen. 3. Aufl. München: Piper, 1995: 203-206.

Hermann Strasser, Art. „Theorien des sozialen Wandels.“ In: *Lexikon der Politik*. Bd. 1: *Politische Theorien*. Hrsg. von Dieter Nohlen und Rainer-Olaf Schultze. München: C.H. Beck, 1995: 665-670.

Hermann Strasser, „Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft.“ In: Tamas Meleghy et al., Hrsg., *Soziologie im Konzert der Wissenschaften. Zur Identität einer Disziplin* (Tagungsband 14. Österreichischer Kongreß für Soziologie in Innsbruck 28.-30. 9. 1995). Opladen: Westdeutscher Verlag, 1996: 351-355.

Hermann Strasser und Dieter Boumans, „Wie ein Hauch aus dem Paradies: Karrieredrogen und Drogenkarrieren.“ *Deutsche Polizei* H. 9 (1996): 23-25 und H. 10 (1996): 16-20.

Hermann Strasser, „Einladung in die Soziologie.“ *Unsere Duisburger Hochschule* (50 Jahre Duisburger Universitätsgesellschaft: 1946-1996. Festschrift), 1996: 44-54.

Hermann Strasser und Gabriele Klein, „Wie die Faust auf's Auge?“ *Mitbestimmung*, April 1997: 43-45.

Hermann Strasser und Stephan Voswinkel, „Vertrauen im gesellschaftlichen Wandel.“ In: Martin Schweer, Hrsg., *Interpersonales Vertrauen*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1997: 217-236.

Hermann Strasser, „Einleitung: Langzeitarbeitslose zwischen diskontinuierlichen Erwerbsverläufen und sozialer Selektion.“ In: Gabriele Klein und Hermann Strasser, Hrsg., *Schwer vermittelbar: Zur Theorie und Empirie der Langzeitarbeitslosigkeit*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1997: 9-39. Auch: „Vorwort“ *ibid.*: 5-6.

Hermann Strasser, „The German Debate over Multicultural Society: Climax or Test of Organized Capitalism?“ In: *Canadian Journal of Sociology* 22 (1997): 243-258.

Hermann Strasser und Claudius R. Köster, „Die deutsche Geburt der multikulturellen Gesellschaft. Politische Zwänge und soziale Grenzen.“ In: Folkert Rickers und Eckard Gottwald, Hrsg., *Vom religiösen zum interreligiösen Lernen. Wie Angehörige verschiedener Religionen und Konfessionen lernen - Möglichkeiten, Grenzen interreligiöser Verständigung*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 1998: 3-21.

Hermann Strasser, Art. „Gesellschaft“,  
 „Gesellschaft und Gemeinschaft“,  
 „Gesellschaftsformation“,  
 „Offene Gesellschaft/Geschlossene Gesellschaft“,  
 „Überflußgesellschaft“,  
 „Konflikt/Konflikttheorien“,  
 „Ungleichheit“,  
 „Industrialisierung“,  
 „Industrielle Revolution“,  
 „Schicht/Schichtungstheorie“,  
 „Rolle/Rollentheorie“,  
 „Sozialstruktur“,  
 „Vergemeinschaftung“,  
 „Vergesellschaftung“,  
 „Post-Industrielle Gesellschaft“.

In: *Lexikon der Politik* Bd. 7: *Politische Begriffe*, hrsg. von Dieter Nohlen, Rainer-Olaf Schultze und Suzanne S. Schüttemeyer. München: C. H. Beck, 1998. (ISBN 3406369049)

Uwe Engel und Hermann Strasser, „Global Risks and Social Inequality: Critical Remarks on the Risk-Society Hypothesis.“ *Canadian Journal of Society* 23 (1)(1998): 91-103. <https://doi.org/10.2307/3341663>

Hermann Strasser, „Schwer vermittelbar. Perspektiven der Langzeitarbeitslosigkeit“. *Der Rotarier*, H. 5 (1998):18-22.

Katja B. V. Radziwill und Hermann Strasser, „Astrologen: Sektierer oder Retter vor der Apokalypse?“ *dp spezial*, No. 5 (Supplement der Zeitschrift *Deutsche Polizei* 11/1998): 2-12.

Martina Klein und Hermann Strasser, „Eines freien Bürgers unwürdig! Zum Wandel des Verständnisses von Arbeit und Arbeitslosigkeit.“ *Labyrinth* Heft 1 (1999): 53-61.

Katja B. V. Radziwill und Hermann Strasser, „Apokalypse und kein Ende.“ *Labyrinth*, Heft 1 (1999): 82-91.

Hermann Strasser, „Die Grenzen der multikulturellen Gesellschaft – zur Dialektik von Freiheit und Solidarität.“ In: Georgios Chatzimarkakis und Holger Hinte, Hrsg., *Brücken zwischen Freiheit und Gemeinsinn: Positionen – Konzepte – Modelle*. Bonn: Lemmens, 1999: 177-188.

Hermann Strasser und Claudius Köster, „Die Grenzen der multikulturellen Gesellschaft – zur Dialektik von Freiheit und Solidarität.“ In: Hermann Schwengel, Hrsg., *Grenzenlose Gesellschaft? 29. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Soziologie*. Pfaffenweiler: Centaurus Verlagsgesellschaft, 1999: 313-315.

Hermann Strasser, „Das Jahr 2000 findet nicht statt.“ *Der Rotarier*, Jg. 49, Heft 10 (Oktober 1999): 22-29.

Hermann Strasser, Geleitwort zu Andrea Maria Dederichs, *Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft*. Münster: Waxmann Verlag, 1999.

Hermann Strasser und Andrea Maria Dederichs, „Die Restrukturierung der Klassengesellschaft: Elemente einer zeitgenössischen Ungleichheitstheorie.“ *Berliner Journal für Soziologie* 10 (2000): 79-98.

Hermann Strasser und Achim Graf, „Schmidteinander ins 21. Jahrhundert: Auf dem Weg in die Spaß- und Spottgesellschaft?“ *Aus Politik und Zeitgeschichte* (Beilage zur Wochenzeitung DAS PARLAMENT), B 12/2000: 7-16.

Hermann Strasser, „Soziologie vor Ort: Duisburg.“ In: *Soziologie. Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie* 1/2000: 36-39.

Hermann Strasser, Art. „Gesellschaft“, „Konflikt/Konflikttheorien“. In: *Kleines Lexikon der Politik*. Hrsg. von Dieter Nohlen. München: C.H. Beck, 2001: 162-164, 247-251.

Auch abgedruckt in: *Kleines Lexikon der Politik*. Hrsg. von Dieter Nohlen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2000: 162-164, 247-251.

Norbert Brömme und Hermann Strasser, „Gespaltene Bürgergesellschaft: Die ungleichen Folgen des Strukturwandels von Engagement und Partizipation.“ In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* B25-26/2001: 6-14.

Wiederabdruck in: *epd Entwicklungspolitik* 14 (Juli 2001): 40-48.

Hermann Strasser und Guido Mehlkop, „Reichtum in Deutschland.“ In: Peter Biehl u.a., Hrsg., *Gott und Geld*. Jahrbuch der Religionspädagogik 17. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2001: 79-100.

Nico Stehr und Hermann Strasser, „75 und kein bißchen unproduktiv: Wider die Vergeudung von kulturellem Kapital in der Wissensgesellschaft.“ In: *Gelassenheit. Johannes Weiß zu Ehren*. Überreicht von Kollegen, Freunden und Schülern. Kassel: Universität Gesamthochschule Kassel, 2001: 475-478.

Hermann Strasser und Norbert Brömme, „Exklusive Solidarität: Die ungleichen Folgen des Strukturwandels von Engagement und Partizipation.“ In: Jutta Allmendinger, Hrsg., *Gute Gesellschaft? Verhandlungen des 30. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie*. Opladen: Leske + Budrich, 2001: 984-996.

Norbert Brömme und Hermann Strasser, Art. „Stand“, „Soziales Kapital“. In: *Wörterbuch der Soziologie*. 2. Aufl. Hrsg. von Günter Endruweit und Gisela Trommsdorff. Stuttgart: Kröner, 2002, S. 570-71, 487.

Hermann Strasser, Geleitwort zu Peter M. Runia, *Das soziale Kapital auf dem Arbeitsmarkt*. Frankfurt/M.: Peter Lang Verlag, 2002.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Armut und Reichtum in Deutschland.“ *Aus Politik und Zeitgeschichte B 29-30/2002*: 3-12.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Individualisierung als Deutungsmuster sozialer Ungleichheit: Zum Problem des Sinnverstehens in der Ungleichheitsforschung.“ *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 27 (2002), 3: 3-36.

Hermann Strasser, „Verstehen Sie immer noch Spaß? Politik und Satire in der Spaßgesellschaft.“ In: *Unsere Duisburger Hochschule*. Zeitschrift der Duisburger Universitäts-Gesellschaft. 1/2-02: 40-53.

Hermann Strasser, „Leistungskultur statt Besitzstandswahrung“ In: *Von Nix kommt Nix. Oder: Brauchen wir eine neue Kultur der Anstrengung?* Zukunftsdiskurs. Rheingauer Impulse 2002.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Staatsbürgerschaft im Rückwärtsgang: Zur Kritik und Weiterentwicklung eines sozialwissenschaftlichen Konzeptes.“ *Sociologia Internationalis* 40, 2 (2002): 165-189.

Hermann Strasser, Gerd Nollmann, Thomas Schweer und Marcus S. Kleiner, „Komjunkteischn: So schön kann Soziologie sein.“ *FORUMForschung* 2002/2003 Universität Duisburg, 26-30.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Verteilungsgerechtigkeit und neuer Sozialkontrakt.“ *Gewerkschaftliche Monatshefte* 54, 1 (2003): 32-42.

Hermann Strasser, „Erik Olin Wright – Classes.“ In: Hans-Peter Müller und Michael Schmid, Hrsg., *Hauptwerke der Ungleichheitsforschung*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 2003, 287-289.

Nico Stehr und Hermann Strasser, „Nichts ist entschieden. Die Schranken einer grenzenlosen Welt.“ *Berliner Republik* 4/2003: 44-53.

Nico Stehr und Hermann Strasser, „Még nem dőlt el semmi: határok nélküli világ, helyi korlátokkal.“ *Információs Társadalom* III, 3–4. szám (2003): 97–104. <https://dx.doi.org/10.22503/inftars.III.2003.3-4.5>.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Die Transformation der Klassenforschung.“ *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* 29, 2 (2003): 319-346.

Hermann Strasser und Steffen Zdun, „Ehrenwerte Männer: Jugendliche Russlanddeutsche und die deutsche Polizei.“ *Journal der deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ)* Heft 3/2003: 266-271.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Kultur der wirtschaftlichen Globalisierung: Neue Deutungsmuster sozialer Beziehungen.“ In: Marcus S. Kleiner und Hermann Strasser, Hrsg., *Globalisierungswelten*. Köln: Herbert von Halem Verlag, 2003: 176-199.

Marcus S. Kleiner und Hermann Strasser, „Globalisierungswelten – Kultur und Gesellschaft in einer entfesselten Welt.“ In: Marcus S. Kleiner und Hermann Strasser, Hrsg., *Globalisierungswelten*. Köln: Herbert von Halem Verlag, 2003: 9-32.

Thomas Schweer und Hermann Strasser, „‘Die Polizei – dein Freund und Helfer?’ Duisburger Polizisten im Konflikt mit ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen.“ In: Axel Groenemeyer und Jürgen Mansel, Hrsg., *Die Ethnisierung von Alltagskonflikten*. Opladen: Leske + Budrich, 2003: 229-260.

Hermann Strasser und Henning van den Brink, „Von Wegschließern und Ausgeschlossenen: Ergebnisse einer Studie über Obdachlose und die Polizei in Duisburg.“ *Soziale Probleme* 14 (2003), Heft 2: 162-186.

Hermann Strasser, Geleitwort zu C

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Der Euro als europäische Institution.“ In: Ullrich Kirchhoff und Gerhard Trilling, Hrsg., *Öffentliche Wirtschaft, Sozialwirtschaft und Daseinsvorsorge im Wandel. Zum Spannungsfeld von europäischer Wettbewerbsordnung und Allgemeininteresse*, Regensburg: Transfer-Verlag 2003: 271-288.

Hermann Strasser und Nico Stehr, „Noch ist nichts entschieden: Chancen und Risiken der Globalisierung.“ In: Folkert Rickers und Eckard Gottwald, Hrsg., *Globalisierung und Religion*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2004: 11-34.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Differenzierung. Handlungstheoretische Grundlagen von scheinbar unverträglichen Konzepten.“ In: Thomas Schwinn, Hrsg., *Differenzierung*



*und soziale Ungleichheit: Die zwei Soziologien und ihre Verknüpfung.* Weilerswist: Velbrück, 2004: 284-322.

Hermann Strasser und Achim Graf, „Kabarett nach dem Kabarett: Politik und Satire in der Spaßgesellschaft.“ In: Jörg-Uwe Nieland und Klaus Kamps, Hrsg., *Politikdarstellung und Unterhaltungskultur: Zum Wandel der politischen Kommunikation.* Köln: Herbert von Halem Verlag, 2004: 73-92.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Individualisierung als Programm und Problem der modernen Gesellschaft.“ In: Gerd Nollmann und Hermann Strasser, Hrsg., *Das individualisierte Ich in der modernen Gesellschaft.* Frankfurt/M.: Campus Verlag, 2004: 9-28.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Die Verinnerlichung der Weltbetrachtung: Zur gesellschaftstheoretischen Einordnung von Individualisierung.“ In: Gerd Nollmann und Hermann Strasser, Hrsg., *Das individualisierte Ich in der modernen Gesellschaft.* Frankfurt/M.: Campus Verlag, 2004: 90-109.

Marion Lillig und Hermann Strasser, „Asylbewerber im Teufelskreis: Ergebnisse einer empirischen Studie in Duisburg.“ In: *IZA Zeitschrift für Migration und Soziale Arbeit* Heft 2/2004: 123-132 (auch veröffentlicht auf der homepage des EU-Programms Leonardo da Vinci „Mainstreaming vocational guidance for refugees and migrants“: <http://www.gla.ac.uk/rg/frightde.htm>)

Hermann Strasser und Henning van den Brink, „Kriminalität im Dienste der Gesellschaft.“ *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 25, H. 2 (2004): 241-254.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Dahrendorf.“ In: *Encyclopedia of Social Theory.* Hrsg. von George Ritzer. Bd. 1. Thousand Oaks, CA: Sage, 2005: 183-185.

Hermann Strasser und Michael Stricker, „Freiwilliges Engagement in der Zivilgesellschaft.“ In: Klaus J. Hopt, Thomas von Hippel und W. Rainer Walz, Hrsg., *Nonprofit-Organisationen in Recht, Wirtschaft und Gesellschaft.* Tübingen: Mohr Siebeck, 2005: 127-137.

Hermann Strasser und Norbert Brömme, „Stand und Kaste/Orders and Castes“, „Prestige und Stigma/Prestige and Stigma.“ In: *Sociolinguistics/Soziolinguistik. An International Handbook of the Science of Language and Society. Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft.* Ed. by/Hrsg. von Ulrich Ammon, Norbert Dittmar, Klaus J. Mattheier und Peter Trudgill. 2<sup>nd</sup> ed./2. Aufl. Vol. 1/Bd. 1. Berlin/New York: Walter de Gruyter, 2005: 461-466, 412-417.

Hermann Strasser und Henning van den Brink, „Auf dem Weg in die Präventionsgesellschaft?“ In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* (Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament) 46/2005: 3-7.

Hermann Strasser und Gerd Nollmann, „Amerika, hast du's besser?“ In: Hermann Strasser und Gerd Nollmann, Hrsg., *Endstation Amerika? Sozialwis-*

*senschaftliche Innen- und Außenansichten*, Wiesbaden: VS-Verlag 2005: 11-39.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Endstation Amerika? Deutschland und die USA auf dem Weg in die postindustrielle Dienstleistungsgesellschaft.“ In: Hermann Strasser und Gerd Nollmann, Hrsg., *Endstation Amerika? Sozialwissenschaftliche Innen- und Außenansichten*, Wiesbaden: VS-Verlag 2005: 166-184.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Denkverbot oder kritische Reflexion? Von Tätern und Opfern der Antisemitismusdebatten.“ In: Birgit E. Klein und Christiane F. Müller, Hrsg., *Memoria – Wege jüdischen Erinnerns. Festschrift für Michael Brocke zum 65. Geburtstag*. Berlin: Metropol Verlag, 2005: 807-821.

Hermann Strasser und Henning van den Brink, „Warum es ohne Kriminalität nicht geht. Wir brauchen Kriminalität und müssen sie doch zugleich verhindern: Ein modernes Paradoxon?“ *Neue Kriminalpolitik* 17, 3 (2005): 117-119.

Hermann Strasser und Steffen Zdun, „Gewalt ist (k)eine Antwort! Zur Bedeutung der Ehre beim abweichenden Verhalten russlanddeutscher Jugendlicher.“ *Soziale Probleme*, 16, Heft 1 (2005): 5-24.

Hermann Strasser, „Alles Hoyzer oder was?“ *Berliner Republik* 2/2005: 18-21.

Hermann Strasser und Henning van den Brink, „Über die gesellschaftlichen Funktionen von Kriminalität und Kriminalprävention.“ In: *Die Kriminalprävention* 1, 2006: 6-7.

Hermann Strasser und Steffen Zdun, „Die Segregation der Russlanddeutschen und die Folgen. Kampf der Kulturen in Duisburg und anderswo?“ In: Karl-Siegbert Rehberg, Hrsg.: *Soziale Ungleichheit, Kulturelle Unterschiede*. Verhandlungen des 32. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in München 2004. Frankfurt/Main: Campus Verlag, 2006: 2129-2135.

Hermann Strasser, „Keine Gesellschaft ohne Kriminalität? Ohne Kriminalität keine Gesellschaft!“ In: Josef Hödl, Klaus Posch und Peter Wilhelmer, Hrsg., *Sprache und Gesellschaft. Gedenkschrift für Hans Georg Zilian*. Wien: Verlag Österreich, 2007: 151-162.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „The History of Sociology: The European Perspective.“ In: *21<sup>st</sup> Century Sociology: A Reference Handbook*. Hrsg. von Clifton D. Bryant and Dennis L. Peck. Thousand Oaks, CA: Sage, 2007, Bd. 1: 15-27.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „European Sociology.“ In: *21<sup>st</sup> Century Sociology: A Reference Handbook*. Hrsg. von Clifton D. Bryant und Dennis L. Peck. Thousand Oaks, CA: Sage, 2007, Bd. 1: 78-88.

Hermann Strasser und Gerd Nollmann, „The Twofold Class Concept: Traditional Limitations and New Perspectives of Class Research.“ *Canadian Journal of Sociology* 32, 3 (2007): 371-397.

Roelf Bleeker-Dohmen, Karl-Heinz Stammen, Hermann Strasser und Götz Weber, „'Sind wir so unwichtig?' Der Fußball, die Fans und der Kommerz.“ In: Jürgen Mittag und Jörg-Uwe Nieland, Hrsg., *Das Spiel mit dem Fußball. Interessen, Projektionen und Vereinnahmungen*. Essen: Klartext-Verlag, 2007: 499-519.

Hermann Strasser und Marc Hippler, „Kultur als Lebensweise: Kultur der Region, der Stadtteile, des Alltag und der Arbeit.“ In: Konrad Schilling, Hrsg. *Kulturmetropole Ruhr. Perspektivplan II*. Essen: Hypothekenbank in Essen AG, 2007: 103-120.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Individualization as an Interpretive Scheme of Inequality: Why Class and Inequality Persist.“ In: Cosmo Howard, Hrsg., *Contested Individualization: Political Sociologies of Contemporary Personhood*. New York: Palgrave Macmillan, 2007: 81-97.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Woran glauben? Religion zwischen Kulturkampf und Sinnsuche.“ In: Gerd Nollmann und Hermann Strasser, Hrsg., *Woran glauben?* Essen: Klartext Verlag, 2007: 9-34.

Hermann Strasser, „Stammgäste in der Sitzküche des Hermann Strasser.“ In: Roland Girtler, *„Herrschaften wünschen zahlen“: Die bunte Welt der Kellnerinnen und Kellnern*. Wien: Böhlau, 2008: 305-310.

Hermann Strasser und Michael Stricker, „Bürgerinnen und Bürger als Helfer der Nation?“ In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* (Beilage der Wochenzeitung *Das Parlament*), 12-13, 2008: 33-38.

Hermann Strasser und Michael Stricker, „Bürgerschaftliches Engagement und Altersdemenz: Welche Helfer hat das Land?“ In: *Zeitschrift für medizinische Ethik*, 54, 2008: 275-284.

Hermann Strasser und Steffen Zdun, „Von der Gemeinschaftsgewalt zur Gewaltgemeinschaft? Zum Wandel der Straßenkultur.“ In: Ronald Hitzler, Anne Honer und Michaela Pfadenhauer, Hrsg., *Posttraditionale Gemeinschaften*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2008: 310-326.

Hermann Strasser, „Helfer der Nation? Bürgerschaftliches Engagement zwischen Nutzen, Anerkennung und Selbstlosigkeit.“ In: *soziologie heute* Heft 2 (Dezember 2008): 14-18.

Ulrich Steuten und Hermann Strasser, „Lady Di – die moderne Madonna.“ In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* (Beilage zur Wochenzeitung *Das Parlament*) 52 (2008): 22-27 (Wiederabdruck in: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Hrsg., *Kultursociologie + Kunstsoziologie*. Band 2009/1: 9-16.)

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Unternehmen im globalen Stress: Zum kulturellen Wandel sozialer Beziehungen.“ In: *Sociologia Internationalis* 46 (1) (2008): 49-68.

Henning van den Brink und Hermann Strasser, „Bühne frei! Wie Kinder sich selbst befähigen. Ergebnisse der Evaluation des Modellprojekts ‚Kulturarbeit mit Kindern‘ (Ku.Ki). In: *Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung* 2 (2008).

Georg Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Mein Mandant, das Pferd! Der Tierprozess als Indikator der Kulturentwicklung.“ In: *soziologie heute* 2 (3) (2009): 18-23.

Sabine Jänike und Hermann Strasser, „Macht-Phantasien: Was Josef Fritzl mit Serienmördern verbindet.“ In: *soziologie heute* 2 (4) (2009): 14-17.

Georg Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Die Evolution des Glaubens: Nicht Rückkehr, sondern Rückgang der Religion!“ In: *Berliner Republik* 3 (2009): 50-59.

Georg Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Die Traumzeit der Menschheit: Warum Menschen an Gott glauben oder geglaubt haben.“ In: *Land-Berichte. Sozialwissenschaftliches Journal* 12, H. 2 (2009): 45-64.

Max Haller und Hermann Strasser, „Die EU in der Legitimitätskrise? In: *soziologie heute* 2 (6) (2009): 22-24.

Hermann Strasser, „Leistung aus Leidenschaft?“ In: *Rotary Magazin*, Februar 2009: 61-63.

Hermann Strasser, „UNIAKTIVISTEN – Mehr als akademische Helfer der Nation.“ In: *Lernen durch Engagement – theoretisch ganz praktisch*. UNIAKTIV Duisburg-Essen. Projektbericht 2009: 14.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Freiheit, Gleichheit, Regelfragen: Die öffentliche Debatte um die Vermögensbesteuerung.“ In: Wolfgang Lauterbach, Hrsg., *Reichtum und Vermögen in der Gesellschaft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2009: 158-169.

Georg W. Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Glauben Sie noch oder wissen Sie schon?“ Interview. In: *soziologie heute* 2 (8) (2009): 6-10. 2009. Übersetzung ins Spanische durch Network of Students of History and Social Sciences, Bogotá, Colombia: “Aún crees?” in *soziologie heute* 2 (8) (2009): 6-10.

Hermann Strasser, Art. „Gesellschaft“ (Bd.1, S. 314-315)  
 „Gesellschaft und Gemeinschaft“ (Bd. 1, S. 316-317)  
 „Gesellschaftsformation“ (Bd. 1, S. 317)  
 „Industrialisierung“ (Bd. 1, S. 388-390)  
 „Industrielle Revolution“ (Bd. 1, S. 390-391)  
 „Konflikt/Konflikttheorien“ (Bd. 1, S.485-487)

„Offene Gesellschaft/Geschlossene Gesellschaft“ (Bd. 2, S. 667-668)

„Postindustrielle Gesellschaft“ (Bd. 2, S. 834-835)

„Rolle/Rollentheorie“ (Bd. 2, S. 931)

„Schicht/Schichtungstheorie“ (Bd. 2, S. 937-939)

„Sozialstruktur“ (Bd. 2, S. 997)

„Überflussgesellschaft“ (Bd. 2, S. 1117)

„Vergemeinschaftung“ (Bd. 2, S. 1145)

„Vergesellschaftung“ (Bd. 2, S. 1145-1151)

In: *Lexikon der Politikwissenschaft: Theorien-Methoden-Begriffe*. Hrsg. von Dieter Nohlen und Rainer-Olaf Schultze. 4., erweit. Aufl. München: C.H. Beck, 2010. (ISBN 9783406X)

Bd. 1: S. 314-315, 316-317, 317, 388-390, 390-391, 485-487

Bd. 2: S. 667-668, 834-835, 931, 937-939, 997, 1117, 1145, 1145-1151

Hermann Strasser, Michael Stricker und Christian Fischbach, „Sozialkapital in einer alternden Gesellschaft: Die soziale Frage des 21. Jahrhunderts.“ In: Thomas Möltgen, Hrsg., *Wert und Nutzen ehrenamtlichen Engagements – Reader zur Sommeruniversität Ehrenamt 2009*. Köln: Butzon & Bercker, 2010: 205-220.

Reinhild Hugenroth und Hermann Strasser, „'Service Learning': Ein Projekt zum Lernen bürgerschaftlichen Engagements in der Schule.“ In: *Salzkörner. Materialien für die Diskussion in Kirche und Gesellschaft*. 16. Jg., Nr. 1 (Februar 2010): 10-11.

Hermann Strasser, „Soziologie von Anfang an.“ In: Tilo Beckers, Klaus Birkelbach, Jörg Hagenah und Ulrich Rosar, Hrsg., *Komparative empirische Sozialforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010: 499-508.

Hermann Strasser, „Das Kennedy-Wunder.“ In: *soziologie heute* (Oktober 2010): 18-19.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Ralf Dahrendorf: Grenzgänger zwischen Wissenschaft und Politik.“ In: *soziologie heute* (Juni 2010): 32-35.

Hermann Strasser, Art. Gesellschaft. In: *Kleines Lexikon der Politik*. Hrsg. von Dieter Nohlen und Florian Grotz. 5., überarb. und erweit. Aufl. München: C.H. Beck, 2011: 216-218. (ISBN 9783406604119)

Hermann Strasser und Gerd Nollmann, Art. Konflikt / Konflikttheorien, Sozialstruktur. In: *Kleines Lexikon der Politik*. Hrsg. von Dieter Nohlen und Florian Grotz. 5., überarb. und erweit. Aufl. München: C.H. Beck, 2011: 315-319, 581-582. (ISBN 9783406604119)

Roelf Bleeker-Dohmen Hermann Strasser, „Politische Korrektheit. Inszenierungen auf dem Rücken von Minderheiten?“ In: *soziologie heute* 15 (Februar 2011): 24-26.

Nico Stehr und Hermann Strasser, „Wider die Vergeudung von kulturellem und sozialem Kapital.“ In: *Gegenworte* 25 (Frühjahr 2011): 30-33.

Hermann Strasser, „Celebrities: Vom klassischen Star zum modernen Promi.“ In: *soziologie heute* (Juni 2011): 7-11.

Hermann Strasser, „Celebrities: Today's Gods?“ In: Peter Weibel und Andreas F. Beitin, Hrsg., *Trilogy: Elmgreen & Dragset*. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König/ZMK, 2011: 166-170.

Hermann Strasser, „Public Viewing: Das Aus der Fans oder die neue Kirche?“ In: Gregor Betz, Ronald Hitzler und Michaela Pfadenhauer, Hrsg., *Urbane Events*. Wiesbaden: VS Verlag, 2011: 201-212.

Hermann Strasser und Michael Stricker, „Freiwilliges Engagement älterer Mitbürger: Chancen und Hemmnisse.“ In: *Stimmen der Zeit*, Bd. 229, Heft 7 (Juli 2011): 471-484.

Hermann Strasser und Max Bilitza, „Der Mensch ist nicht normal!“ In: *soziologie heute* 18 (August 2011): 12-15.

Hermann Strasser, „Einleitung“, „Der Blick“, „Das Wort“, „Die Geste“. In: Silvia Höller, Hrsg., *Der Blick/Das Wort/Die Geste. Sammlung Kunstmuseum Liechtenstein*. Innsbruck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH, 2012: 18-19, 21-24, 45-49, 71-76.

Hermann Strasser, „Das Kreuz mit den verpflichtenden Gaben.“ In: *soziologie heute*, April 2012: 10-15.

Hermann Strasser, „Paul Newman in Hösel“ / „Für immer verbunden – mit Paul Newman.“ In: *vorOrt – Zeitschrift für Hösel und Eckerscheidt Nr. 30/1. Juni 2012: 50-52*.

Jens Oertmann und Hermann Strasser, „Was nutzt's der Gesellschaft?“ In: *recke:in* 2-2012: 20-21.

Martina Geisler und Hermann Strasser, „Zeit verschwenden oder draufgehen!?“ In: *soziologie heute* 5 (August 2012): 6-11.

Hermann Strasser und Steffen Zdun, „Sozialkapital durch Gewaltprävention: Erkenntnisse aus einem Mediatorenprogramm bei jungen MigrantInnen.“ In: *SIAK Journal – Zeitschrift für Polizeiwissenschaft und polizeiliche Praxis* 3 (2012): 4-15.

Katja B.V. Radziwill und Hermann Strasser, „Wetten, dass die Welt nicht untergeht? Zum Kult und zur Kultur der Maya.“ In: *soziologie heute*, Dezember 2012: 6-13.

Hermann Strasser, „Frauen sind auch nur Menschen: Wider den heuchlerischen Sexismus.“ In: *soziologie heute* 28 (April 2013): 28-30.

Hermann Strasser, „John F. Kerry – Made in Austria.“ In: *soziologie heute* 28 (April 2013): 16-17.

Hermann Strasser, „Promis, die Götter von heute: Fragile Stabilisatoren in einer entfesselten Welt.“ In: Magdalena Tzaneva, Hrsg., *Nachtflug der Eule: 150 Stimmen zum Werk von Niklas Luhmann. Gedenkbuch zum 15. Todestag von Niklas Luhmann* (8. Dezember 1927 Lüneburg – 6. November 1998 Oerlinghausen). Berlin: LiDi EuropEdition, 2013: 288-315.

Hermann Strasser, „Stand.“

Hermann Strasser und Gerd Nollmann, „Leistungsgesellschaft.“

Hermann Strasser und Michael Stricker, „Kapital, sozial.“

In: Günter Endruweit, Gisela Trommsdorff und Nicole Burzan, Hrsg., *Wörterbuch der Soziologie*, 3., völlig überarbeitete Auflage. Stuttgart: Enke, 2014: 511-513, 269-271, 213-214.

Hermann Strasser, „Schwarz, weiß oder was? Algorithmen – die neuen ‚racial profiler‘?“ In: *soziologie heute*, Heft 37 (Oktober 2014): 14-18.

Hermann Strasser, „Die Nationalelf – ein sportlicher Schwindel.“ In: *soziologie heute*, Heft 38 (Dezember 2014): 12-15.

Hermann Strasser, „Warum das Dritte Reich in Altenmarkt im Pongau endete.“ In: *soziologie heute* Heft 40 (April 2015): 10-14.

Hermann Strasser, „Warum das Dritte Reich in Altenmarkt im Pongau zu Ende ging.“ In: *gazette* Nr. 3 (November 2015): 8-9.

Robin R. Das und Hermann Strasser, „The Sociologist from Marienbad: Werner Stark between Catholicism and Social Science.“ *Czech Sociological Review* 51, No. 3 (2015): 417-444.

Hermann Strasser, „Internat ‚Rupertinum‘, 1950er-Jahre: Wohnschule oder Schülerkaserne?“ In: *Salzburger Bauernkalender 2015*: 104-109.

Hermann Strasser, „Unsere Reise nach Israel: Im gelobten heiligen Land und ewigen Streitland.“

Teil 1. In: *vorOrt* Zeitschrift für Hösel und Eggerscheidt Nr. 44, 4. 12. 2015: 107-111.

Teil 2. In: *vorOrt* Zeitschrift für Hösel und Eggerscheidt Nr. 45, 15. 3. 2016: 87-91.

Teil 3. In: *vorOrt* Zeitschrift für Hösel und Eggerscheidt Nr. 46, 15. 6. 2016: 64-71.

Teil 4. In: *vorOrt* Zeitschrift für Hösel und Eggerscheidt Nr. 47, 26. 8. 2016: 86-92.

Teil 5. In: *vorOrt* Zeitschrift für Hösel und Eggerscheidt Nr. 48, 2. 12. 2016: 82-85.

Teil 6. In: *vorOrt* Zeitschrift für Hösel und Eggerscheidt Nr. 49, 18. 3. 2017: 58-63.

Hermann Strasser, „Warum das Dritte Reich in Altenmarkt im Pongau zu Ende ging.“ <http://ennspongon.at/geschichte/> 2016

Hermann Strasser, „Als der ‚candy man‘ kam – Erinnerungen an das Ende des Zweiten Weltkriegs.“ <http://ennspongon.at/geschichte/> 2016

Hermann Strasser, „Die Welt im Untergang?“ In: *soziologie heute* Heft 45 (Februar 2016): 6-13.

Barbara Lange, Andreas Haupt, Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Warum mehr Armut in Deutschland?“ In: Amanda Machin und Nico Stehr, Hrsg., *Understanding Inequality*. Heidelberg: Springer, 2016: 295-319. ISBN 978-3-658-11662-0

Hermann Strasser, „Typisch Amerika!?“

Einleitung und Folge 1: „Als der ‚candy man‘ kam.“ In: *gazette* 1 (März 2016): 10-12.

Folge 2: „Kultur ist Lebensweise, auch bei Distanzen.“ In: *gazette* 2 (Juli 2016): 8-9.

Folge 3: „Führerschein für drei Dollar.“ In: *gazette* 3 (Dezember 2016): 8-9.

Folge 4: „Offene Türen.“ In: *gazette* 1 (März 2017): 8-9.

Folge 5: „Have a pampers!“ In: *gazette* 2 (Juli 2017): 8-9.

Folge 6: „Für immer verbunden – mit Paul Newman.“ In: *gazette* 3 (Dezember 2017): 8-9.

Hermann Strasser, „Die Welt im Untergang?“ In: RUNDSCHAU Nr. 70 – Frühjahr 2016 Online – Beitrag zum aktuellen Leitthema II „Flüchtlinge“: <https://www.innerwheel.de/de/Rundschau/Vortraege/Strasser-Die-Welt-im-Untergang-RC-Ratingen-Verteiler-1-25.1.16-engzeilig.pdf>

Hermann Strasser, „Bach, Fluss, Enns – meine Enns-Geschichten.“ Beitrag zur Ausstellung „Die Bändigung der Enns“ im Hoamathaus Altenmarkt im Pongau, 22. Mai 2016 bis April 2017. <http://ennspongon.at/geschichte/> 2017

Hermann Strasser, „Sascha, der Bewunderte: Von der Pokerpartie in die Wiener Hofburg?“ Blog in: *soziologie heute-news* vom 11. Mai 2016.

Jens Korfkamp und Hermann Strasser, „Was ist Heimat: Ausschlussprinzip oder Zukunftserzählung?“ In: *soziologie heute* 54 (August 2017): 16-21.

Hermann Strasser und Johann Stranger, „Auf zum ewigen Leben!“ In: *soziologie heute* 56 (Dezember 2017): 6-9.

Hermann Strasser, Geschichten aus „Gesprächiges Schweigen eines Unterhundertjährigen“:

Folge 1: „Der amerikanische Kapitalismus und seine Knast AGs“. In: *soziologie heute* 57 (Februar 2018): 6-9.

Folge 2: „Schleierhaft? Die Muslima in der Sprechstunde.“ In: *soziologie heute* 59 (Juni 2018): 15-18.

Folge 3: „Salzburger G'schichten.“ In: *soziologie heute* 60 (August 2018): 17-20.

Folge 4: „Kirchenväter sind auch nur Menschen.“ In: *soziologie heute* 61 (Oktober 2018): 27-30.



Folge 5: „Von der Loveparade zur Todesparade.“ In: *soziologie heute* 64 (April 2019): 19-22.

Folge 6: „Soziologie könnte so schön sein.“ In: *soziologie heute* 66 (August 2019): 14-18.

Folge 7: „Alterssorgen oder alte Sorgen?“ In: *soziologie heute* 69 (Februar 2020): 36-40.

Folge 8: „Stolpersteine des Alterns – ein Selbsttest.“ In: *soziologie heute* 70 (April 2020): 32-36.

Hermann Strasser, „Amoklauf – America first!“ In: *soziologie heute* 58 (April 2018): 10-13.

Hermann Strasser, „Amoklauf – Typisch Amerika!?“ In: *gazette* 1 (März 2018): 8-9.

Hermann Strasser, „Stolpersteine des Alterns nach 65: Lektionen eines Selbsttests über zehn Jahre.“ In: *Zwischentöne – Das Generationen-Magazin* Nr. 39 (Februar 2018): 4-9.

Hermann Strasser, „New Forms of Civil Society: The Social Question of the 21st Century.“ In: Marian Thomas Adolf, Hrsg., *Nico Stehr: Pioneer in the Theory of Society and Knowledge*. Cham, Schweiz: Springer International Publishing, 2018: 81-87.

Hermann Strasser, „Die Nationalmannschaft – ein sportlicher Schwindel.“ In: *Campus:Report* 1-2018: 16-17.

Jürgen Preuss und Hermann Strasser, „Das Paradies ist hier und dort und überall. So wahr dir Gott helfe!“ In: *soziologie heute* 62 (Dezember 2018): 28-29.

Hermann Strasser, „Apokalypse Now? Von Sorgen, Zumutungen und Zukunft der Flucht.“ In: Jochen Mayerl, Thomas Krause, Andreas Wahl und Marius Wuketich, Hrsg., *Einstellungen und Verhalten in der empirischen Sozialforschung. Festschrift für Dieter Urban zum 65. Geburtstag*. Wiesbaden: Springer VS, 2019: 453-470.

Hermann Strasser und Martina Geisler, „Live Fast, Die Young: Zeitkultur von den Anfängen bis zur Gegenwart.“ In: *Zwischentöne* 41 (Februar 2019): 4-11.

Georg W. Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Recht, Gesellschaft, Geist: Ein soziologischer Blick auf die Geschichte des Rechts.“ In: *soziologie heute* 67 (Oktober 2019): 14-17.

Hermann Strasser, „‘Cultural Lag‘ als gesellschaftliche und soziologische Herausforderung.“ In: *soziologie heute* 68 (Dezember 2019): 6-10.

Hermann Strasser und Birgit Wolf, „Ein Lob der Anwesenheit: Plädoyer gegen die Leerveranstaltung.“ In: *Neue Handbuch Hochschullehre 93-2019*. Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus GmbH, 2019: 97-107.

Hermann Strasser, Interview zu „Berufswunsch: Berühmt sein.“ In: *abi-dein weg in studium und beruf* 43 (6), Dezember 2019, S. 6-9.

Hermann Strasser, „Stolpersteine des Alterns – ein Selbsttest.“ In: *soziologie heute* 70 (April 2020): 32-36.

Hermann Strasser, „Adel verpflichtet, aber wen?“ In: *soziologie heute* 71 (Juni 2020): 42-43.

Hermann Strasser, „Stolpersteine des Alterns nach 65: Lektionen eines Selbsttests über zehn Jahre.“ In: Sigrid Verleysdonk-Simons und Claudia Kaiser, Hrsg., *Glück und Unglück – wie planbar ist unser Leben? Betrachtungen eines subjektiven Gefühls*. Schriften des Kompetenzzentrums Ressourcenorientierte Alter(n)sforschung – REAL. Bd. 5. Mönchengladbach: Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen, 2020: 161-184. ISBN 978-3-933493-47-7

Hermann Strasser, „Die Macht der Kommunikation: Blicke, Worte, Gesten machen Gesellschaft.“ In: *soziologie heute* 75 (Februar 2021): 6-10.

Hermann Strasser, „The Power of Communication: Looks, Words, and Gestures Make Society.“ In: *Sociology Between the Gaps: Forgotten and Neglected Topics*. Vol. 6. 2021.

Abrufbar: <https://digitalcommons.providence.edu/sbg/vol6/iss1/2>

Hermann Strasser und Amelie Duckwitz, „Promis überall? Wie Influencer die Welt verändern.“ In: *soziologie heute* 77 (Juni 2021): 40-43.

Hermann Strasser and Amelie Duckwitz, „Celebrities Everywhere? How Influencers Are Changing the World.“ In: *Sociology Between the Gaps: Forgotten and Neglected Topics*. Vol. 6. 2021.

Abrufbar: <https://digitalcommons.providence.edu/sbg/vol6/iss1/5/>

Hermann Strasser, „On a Four-Year Wedding.“ In: *Fulbright Stories Since 1946. Festschrift zum 75*. 2021. S. 98-99.

Hermann Strasser, „Kleine Lebensbeichte: Was ich am meisten verabscheue.“ In: *soziologie heute* 80 (Dezember 2021): 26-30.

Hermann Strasser, „A Little Lifetime Confession: What I Detest Most.“ In: *Sociology Between the Gaps: Forgotten and Neglected Topics*. Vol. 7. 2022.

Abrufbar: <https://digitalcommons.providence.edu/sbg/vol7/iss1/2/>

Hermann Strasser, „Die deutsche Bundespräsidentenwahl: Divers oder pervers.“ In: *soziologie heute* 82 (April 2022): 36-37.

Amelie Duckwitz und Hermann Strasser, „Promis überall? Wie Influencer die Welt verändern.“ In: *Zwischentöne. Das Generationen-Magazin* 47 (August 2022): 4-9.

Hermann Strasser, „Blicke, Worte, Gesten machen Gesellschaft: Die Macht der Kommunikation.“ In: *Zwischentöne. Das Generationen-Magazin* 48 (2023): 4-9.

Hermann Strasser, „Die Welt im Promi-Rausch? Influencer verändern unsere Welt.“ In: *gazette* 1-2023: 8-9.

## **(7) Buchbesprechungen**

Zahlreiche Besprechungen in Einzel- und Sammelessays in in- und ausländischen Zeitschriften. Hier eine Auswahl:

Hermann Strasser, „Review Discussion: On the Normative Structure of Sociology.“ *Sociology* 12 (September 1978): 337-338.

Hermann Strasser, „Besprechungssay: Neuer Methodenstreit über das Verhältnis von Mikro- und Makrosoziologie?“ In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 2/1983: 360-367.

Hermann Strasser, Rezension von Robert Erikson und John H. Goldthorpe, *The Constant Flux. A Study of Class Mobility in Industrial Societies*. Oxford: Clarendon Press, 1992. 429 pp. In: *European Sociological Review* 8 (Dezember 1992): 313-315

Andrea Maria Dederichs und Hermann Strasser, „Sozialstruktur(analyse) in den 90ern – Differenz und Differenzierung.“ *Soziologische Revue* 19 (1996): 451-456 (Sammelbesprechung).

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Individuum.“ In: *Wissenssoziologie. Sonderheft 6. Soziologische Revue* 2006: 62-71 (Sammelbesprechung).

Einzelbesprechung von Martin Wolf, *Why Globalization Works*. New Haven, CT: Yale University Press, 2005. 549 S. In: *The Canadian Journal of Sociology* 31, Nr. 3 (2006): 397-398.

## **(8) Neuere Zeitungsartikel (print und online)**

Thomas Schweer und Hermann Strasser, „Kokain und Crack – die späte Rache der Indios.“ *Die Welt* vom 26. April 1994.

Hermann Strasser, „Kapitulation vor Drogenbossen.“ in *Die Welt* vom 20. Mai 1994.

Hermann Strasser, „Die Zeit wird knapper.“ *Rheinische Post/Duisburger Stadtpost* vom 31. Dezember 1999.

Hermann Strasser, „Tempo.“ In: *Rheinische Post* vom 20. Januar 2001.

Nico Stehr und Hermann Strasser, „65 und kein bisschen unproduktiv.“ In: *Süddeutsche Zeitung* vom 8. Mai 2001.

Marcus S. Kleiner und Hermann Strasser, „Postskriptum zur Spaßgesellschaft: Worüber man lacht, wenn es nichts mehr zu lachen gibt.“ In: *Neue Zürcher Zeitung* 3./4. November 2001, S. 91.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Guten Morgen, Euro!“ In: *Die Welt* 19. Januar 2002, S. 9.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Das tägliche Europa.“ In: *Rheinische Post* 26. Februar 2002.

Hermann Strasser, „Das Schmiermittel der Gesellschaft.“ In: *Süddeutsche Zeitung* (NRW-Ausgabe) 2. April 2002.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Auf der Sonnenseite des Flächentarifs.“ In: *Die Welt* 10. Juni 2002.

Hermann Strasser und Michael Stricker, „Auf die ‚schwachen Beziehungen‘ kommt es an.“ *Rheinische Post* 14. Juni 2002.

Hermann Strasser, „Babcock – Das lange Leiden.“ In: *Rheinische Post* 12. Juli 2002.

Hermann Strasser, „Deutsche Verhältnisse.“ In: *Rheinische Post/Duisburger Stadtpost* 28. September 2002.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Die bitteren Tränen des Pfortners.“ In: *Die Welt* 9. Dezember 2002.

Hermann Strasser, „Sag zum Abschied leise Euro.“ In: *Altenmarkt Zauchensee Gemeindenachrichten*, Dezember 2002, S. 23-24.

Hermann Strasser, „Konsumenten: Leserbrief.“ In: *Welt am Sonntag* vom 5. Januar 2003.

Nico Stehr und Hermann Strasser, „McDonald’s Macht hat eine Grenze.“ In: *Die Welt* 13. Januar 2003.

Hermann Strasser und Steffen Zdun, „Gewalt ist eine Frage der Ehre – sogar für die Opfer.“ *Rheinische Post* 17. Januar 2003

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Basteln ohne Klebstoff.“ *Rheinische Post* 22. April 2003 (Einführungsartikel zur Ringvorlesung ICHs)

Ulrich Steuten und Hermann Strasser, „Was guckst du?“ In: *Rheinische Post* 25. April 2003

Hermann Strasser, „Reiten wir oder tun wir nur so?“ Geschichten aus dem deutschen Hochschulwald. *Rheinische Post* 5. Juli 2003

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Mißfelders Kalkül.“ *Rheinische Post* 26. August 2003.

Hermann Strasser und Gerd Nollmann, „Oben belohnt, unten gespart.“ In: *Mensch & Büro* 2/2003: 74-75.

Hermann Strasser und Sigrid Schott, „Generationengerechtigkeit: Jung gegen Alt.“ In: *Mensch & Büro* 6/2003: 56-57.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Brauch in Neuhof, Skandal in Deutschland.“ In: *Rheinische Post* 12. November 2003.

Hermann Strasser, „Komjunikeschn. So Schön kann Soziologie sein.“ *Forum Forschung* 2003 (Gerhard-Mercator-Universität Duisburg): 26-30.

Hermann Strasser, „Das Salz in der flauen Hochschulsuppe.“ Interview in *Rheinische Post* vom 7. Januar 2004.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Amerika, hast du's besser?“ In: *Rheinische Post* 22. April 2004 (Einführungsartikel zur Ringvorlesung „Endstation Amerika?“)

Hermann Strasser, „Greisenuniversität: Auf Schultern von Riesen.“ In: *Mensch & Büro* 3/2004: 44-45.

Hermann Strasser, „Amigos sind überall.“ In: *Rheinische Post* vom 7. April 2004.

Hermann Strasser, „Anzeichen für einen Kampf der Kulturen.“ Interview in *Rheinische Post* vom 24. April 2004 (Duisburger Ausgabe).

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Skandalisierte Armut.“ In: *Rheinische Post* 8. Februar 2005.

Nico Stehr und Hermann Strasser, „Die Grenzen von McWorld: Chancen und Risiken der Globalisierung.“ *Denken + Glauben* Nr. 135/136, März/April 2005: 20-22.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Die Mitnahme-Gesellschaft.“ In: *bwWoche-Staatsanzeiger für Baden-Württemberg* vom 2. Mai 2005.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Schwarze Steuerpolitik aus roter Robe.“ *bwWoche Staatsanzeiger für Baden-Württemberg* vom 12. September 2005.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Zirkus für das Wählervolk.“ In: *bwWoche Staatsanzeiger für Baden-Württemberg* vom 12. September 2005.

Gerd Nollmann Hermann Strasser, „Woran glauben?“ *Rheinische Post* vom 22. April 2006.

Hermann Strasser, „Zwischen Sinnsuche und Karikatur.“ Interview in *Rheinische Post* (Duisburger Ausgabe) vom 22. April 2006.

Hermann Strasser, „Immer gegen die Reichen.“ In: *Die Welt* vom 26. April 2006.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Viele Fans fühle sich schlecht behandelt.“ In: *Welt am Sonntag* vom 5. November 2006.

Hermann Strasser und Christian Fischbach, „Die Demenz ist unter uns.“ In: *Die Welt* vom 23. Juli 2007.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Unterhaltung für die feinen Leute.“ In: *Rheinische Post* vom 16. August 2007.

Ulrich Steuten und Hermann Strasser, „Die heilige Diana.“ In: *Die Welt* vom 25. August 2007.

Sabine Jänike und Hermann Strasser, „Die Lust am Töten.“ In: *Die Welt* vom 11. Dezember 2007 und *Welt Online* vom 10. Dezember 2007

Hermann Strasser, „Ballack für England!“ In: *Die Welt* vom 25. Juni 2008.

Hermann Strasser, „Endstation Amerika?“ In: *Rheinische Post* vom 23. Oktober 2008.

Roelf Bleeker-Dohmen und Hermann Strasser, „Politisch korrekt abserviert?“ In: *Die Welt* vom 7. Juli 2008.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Gleich und gleich gesellt sich gern.“ In: *Die Welt* vom 12. September 2008.

Hermann Strasser, „Haider – Stachel im Fleisch.“ In: *Die Welt* vom 22. Oktober 2008.

Georg Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Der Mensch im Tier.“ In: *Die Welt* vom 11. Dezember 2008.

Hermann Strasser, „Nicht ohne mein Handy!“ In: *Die Welt* vom 31. Dezember 2008.

Sabine Jänike und Hermann Strasser, „Machtgelüste.“ In: *WAZ* vom 4. April 2009 sowie *WAZ Online (Der Westen)* vom 2. April 2009.

Max Haller und Hermann Strasser, „Gemeinschaft der Eliten, nicht der Bürger? Undurchsichtiges Europa.“ In: *Die Welt* vom 4. Juli 2009.

Hermann Strasser, „Tyrannei der Generation Handy.“ In: *Salzburger Nachrichten* vom 16. Mai 2009.

Hermann Strasser, „Für immer verbunden: Eine Erinnerung an Paul Newman.“ In: *Welt Online* vom 28. September 2009.

Hermann Strasser, „Paul Newman – der andere Clou.“ In: *Altenmarkt Zau-chensee Gemeindenachrichten* Oktober 2009.

Georg W. Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, Serie: „Köpfe der Ruhr: Franz Haniel – einer der ersten Industriekapitäne des Reviers.“ In: Kultur, 23.12.2009, *Der Westen* (Online Portal der WAZ Mediengruppe)

Georg W. Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, „Biografie: Johannes Patt – ein Leben im Unglück.“ In: Literatur, 29.12.2009, *Der Westen* (Online Portal der WAZ Mediengruppe)

Georg W. Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, Serie: „Köpfe der Ruhr: Friedrich Harkort – Vorbild und Vordenker.“ In: Literatur, 29.12.2009, *Der Westen* (Online Portal der WAZ Mediengruppe)

Georg W. Oesterdiekhoff und Hermann Strasser, Serie: „Köpfe der Ruhr: Franz Hoffeld - Alltag eines Bergarbeiters.“ In: Literatur, 01.01.2010, *Der Westen* (Online Portal der WAZ Mediengruppe)

Hermann Strasser, „Public Viewing: Neue Kirche oder das Aus der Fan-Kultur?“ In: *Der Westen* (Online Portal der WAZ Mediengruppe) vom 9. 7. 2010  
<http://www.derwesten.de/nachrichten/Neue-Kirche-oder-das-Aus-der-Fan-Kultur-id3217812.html>

Hermann Strasser, „Das Kennedy-Wunder.“ In: *WAZ* vom 3. September 2010

Hermann Strasser, „Wir brauchen Promis.“ In: *WAZ* vom 14. Mai 2011

Hermann Strasser, „Die Forelle.“ In: [http://www.fichtlmuehlennews.at/Fichtlmuehlen\\_News/Unser\\_Gastbeitrag\\_\\_Die\\_Forelle.html](http://www.fichtlmuehlennews.at/Fichtlmuehlen_News/Unser_Gastbeitrag__Die_Forelle.html)

Hermann Strasser, „Gemeinsam einsam?“ In: *Campus:Report 01/2014* (Universität Duisburg-Essen): 17-19.

Hermann Strasser, „Landpomeranzen in Wien: Fast nichts ist unmöglich.“ In: *Pongauer Nachrichten* 4./5. Februar 2015.

Gerd Nollmann und Hermann Strasser, „Bei uns wird falsch umverteilt.“ In: *Die Welt* vom 19. April 2016.

Hermann Strasser, „260 PS für einen Fahranfänger.“ Interview with Joachim Dangelmeyer in *Aus unserer Sicht-Ratinger Seniorenzeitung*, 1-2019: 14-17.

Hermann Strasser, Leserbrief zu „So brauch ich Gewalt“ von Hubert Wetzel in *Süddeutsche Zeitung* vom 7./8. Oktober 2017. In: *Süddeutsche Zeitung* vom 17. Oktober 2017.

Hermann Strasser und Johann Stranger, „Auf zum ewigen Leben!“ In: *Angerland aktuell – Pfarrbrief für die Kirchengemeinde St. Anna Ratingen* 11. Jg., Nr. 3 (2017): 28-30.

Hermann Strasser, „Mein Herz ist wie ein junges Pferd.“ In: *Gemeindenachrichten Altenmarkt-Zauchensee*, Sommer 2016: 10.

Hermann Strasser, „Studentischer Wahnsinn oder was?“ In: *Saarbrücker Zeitung* vom 1. Februar 2018.

Hermann Strasser, „Der Wert der Anwesenheit.“ In: *Rheinische Post* vom 3./4. Februar 2018 (abgedruckt auch in *Bixier-Nachrichten* Nr. 123, S. 106-108)

Hermann Strasser, „Ein gestörtes Verhältnis zu Waffen.“ In: *Salzburger Nachrichten* vom 6. März 2018.

Hermann Strasser, „Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat haben.“ In: *Salzburger Nachrichten* vom 10. April 2018.

Hermann Strasser, „Schwindel oder Heimatposse?“ In: *Salzburger Nachrichten* vom 9. Juni 2018.

Jürgen Preuss und Hermann Strasser, „Das Paradies ist hier und dort und überall. So wahr dir Gott helfe!“ In: *Angerland Aktuell – Pfarrbrief der katholischen Gemeinde St. Anna Ratingen* 3-2018: 30-31.

Hermann Strasser, „Gemeinsam glücklich.“ In: *+3 Wie wird man alt und glücklich?* Nr. 76 (Mai 2021): 6.

Hermann Strasser, „Leben im Soziallabor.“ Interview mit Peter Klucken in *Rheinische Post* vom 14. April 2021.

Hermann Strasser und Amelie Duckwitz, „Influencer als Berufswunsch.“ Interview mit Peter Klucken in *Rheinische Post* vom 20. September 2021.

Hermann Strasser, „Warnung vor der Querdenker-Falle.“ Interview mit Peter Klucken in *Rheinische Post, Ausgabe Duisburg* vom 13. Januar 2022 und *Ausgabe Dinslaken, Hünxe, Voerde* vom 21. Januar 2022.

Hermann Strasser, RP-Serie, Ausgabe Duisburg: Anfang der Universität in Duisburg:

-- RP-Serie 1: „Keine Betonklötze, sondern Keksdosen.“ In: *Rheinische Post* vom 9. August 2022.

-- RP-Serie 2: „Wie Neudorf zum Hochschuldorf wurde.“ In: *Rheinische Post* vom 10. August 2022.

-- RP-Serie 3: „Gesamthochschule als fortschrittlichste Idee.“ In: *Rheinische Post* vom 11. August 2022.

Hermann Strasser, „Das war das Jahr 2022-Kommentar.“ In: *EnnsSeiten* 774 vom 28. Dezember 2022: 2-3.





## (9) Andere Medien

### Internet:

<http://ennspongon.at/2016/08/24/als-der-candy-man-kam-erinnerungen-an-das-ende-des-zweiten-weltkrieges/>

<http://ennspongon.at/2016/07/27/warum-das-dritte-reich-in-altenmarkt-im-pongau-endete/>

<http://ennspongon.at/2017/03/26/fensterln-nichts-ist-unmoeglich/>

<http://ennspongon.at/allgemein/alles-in-fluss-meine-enns-geschichten-von-hermann-strasser/>

Hermann Strasser, Heimat, 36. Duisburger Akzente 2015: HEIMAT – Zitate der Bürger, S. 3.

„Ich bin ... HERMANN STRASSER“. DVD [www.winterfilm.at](http://www.winterfilm.at). Tell your story „ICH BIN“. 2011/2016.

Hermann Strasser, Fulbright Austria Stories 2017: <https://www.fulbright.at/stories/detail/hermann-strasser>

Hermann Strasser, „Prof. em. Dr. Fritz Rudolph (1926-2017) – Ein Nachruf.“ In: Homepage der Universität Duisburg-Essen (28. November, 2017)

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften:

<https://www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften/aktuelles.php>

Institut für Soziologie: <https://www.uni-due.de/soziologie/>

Universität Duisburg-Essen:

<https://www.uni-due.de/2018-01-03-nachruf-fritz-rudolph>

[https://www.uni-due.de/imperia/md/content/dokumente/campusaktuell/ca\\_2018\\_1.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/dokumente/campusaktuell/ca_2018_1.pdf)

Hermann Strasser, „Studentischer Wahnsinn oder was?“ In: *Saarbrücker Zeitung Online* vom 1. Februar, 2018.

Hermann Strasser, „Der Wert der Anwesenheit.“ In: *RP Online* vom 3. Februar, 2018.

Hermann Strasser, „260 PS für einen Fahranfänger.“ Interview mit Joachim Dangelmeier in *Aus unserer Sicht-Ratinger Seniorenzeitung*, 1-2019: 14-17.

Hermann Strasser, „Passt schol!“ (Alles in Ordnung. Lass' uns über was anderes reden!). In: *SZ Österreich* vom 14. Februar 2019: Mein Österreichisch.

<https://www.sueddeutsche.de/service/oesterreichisch-1.4291718>

Hermann Strasser, „Wo das Dritte Reich wirklich endete: Meine Erinnerung an 1945.“ In: *Die Goldegger Wehrmachtsdeserteure. Plattform für regionale Erinnerungskultur* (8. Mai 1945):

<https://www.goldeggerdeserteure.at/erinnerungen-an-1945.html>

8. Mai 2020.

Hermann Strasser, „Das Kopftuch – mehr als ein Spielball der Gesellschaftspolitik in Deutschland und Österreich?“ In: *blog interdisziplinäre geschlechterforschung*, 08.12.2020.

[www.gender-blog.de/beitrag/kopftuch-spielball-der-gesellschaftspolitik/](http://www.gender-blog.de/beitrag/kopftuch-spielball-der-gesellschaftspolitik/)  
<https://doi.org/10.17185/gender/20201208>

Hermann Strasser, „Der Mensch als ‚findiger Anpasser‘ in der Krise.“ Interview mit Peter Klucken in *Rheinische Post Online* vom 13. April 2021.

Hermann Strasser und Amelie Duckwitz, „Viele Kinder geben Influencer als Berufswunsch an.“ Interview mit Peter Klucken in *Rheinische Post Online* vom 17. September 2021.

### **Mitwirkung als**

- Interviewpartner, Gastkommentator oder Diskussionsteilnehmer in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften (u. a. Rheinische Post, Die Welt, Süddeutsche Zeitung, b-w Woche, WAZ, Salzburger Nachrichten, Berliner Republik, Das Parlament / Aus Politik und Zeitgeschichte, Reader's Digest, Neon, Campus Report, Westfälische Rundschau, Westfalenpost, Die Ratinger Seniorenzeitung) sowie
- Radio- und TV-Sendungen (u. a. DLF, WDR, NDR, BR, Radio Duisburg, Radio Essen, Deutschland Radio Berlin, Radio 7, ORF, SAT1, Studio 47 Duisburg, RTS Regionalfernsehen Salzburg), z. B.
  1. Radio Duisburg, Uni Show 1993 (Thema: Die gesellschaftliche Karriere des Kokains)
  2. WDR 5, 2. Mai 1994 (Thema: Wertewandel - Am Fuß des Rentenbergs – Die Zukunft der Alten)
  3. WDR 2, 11. Januar 1995 (Thema: Langzeitarbeitslosigkeit)
  4. Deutschland Radio Berlin, Zeitfragen, 3. Dezember 2000 (Thema: Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft)
  5. Bayerischer Rundfunk II, 16. April 2001 (Akademie für politische Bildung Tutzing, Thema: Demokratie in der Spaßgesellschaft)
  6. WDR 3, 18. Februar 2002 (Thema: Das Paradoxe in der Politik: Erbarmen mit den Politikern)
  7. Deutschlandfunk (DLF), Feature, 25. Februar 2003 (Thema: Alles Korruption? Über das Recht, die Moral und Funktionalität von Beziehungsgeflechten)
  8. Deutschlandfunk (DLF), Campus und Karriere, 13. Januar 2004 (Thema: Die Greisenuniversität)
  9. NDR Redezeit, 6. April 2004 (Thema: Die geölte Gesellschaft: Wäscht eine Hand die andere?)
  10. Deutschlandfunk (DLF), Studiozeit, 3. Februar 2005 (Thema: Zwischen Bundesverdienstkreuz und Blutrache - Über das weite Feld der Ehre)
  11. Hallo Ü-Wagen, WDR 5, 15. Oktober 2005 (Thema: Ehre)

12. Studio 47 Duisburg, 9. Oktober 2012 (Thema: Buchvorstellung „Gestatten, bestatten!“)
  13. Interview Altenmarkter Kultursommer, 14. August 2012, 2. August 2014, 8. August 2015, 14. August 2017 (Lesung/Kommentar)
  14. Interview über die Gaffer in *Bayerischer Rundfunk Fernsehen, Sendung quer*, 13. Oktober 2016, 20 Uhr 15.
  15. Interview über das erste Auto in: *Aus unserer Sicht. Die Rätiger Seniorenzeitung* 1-2019: 14-17.
  16. Interview zu „Hermann Strasser und die Enns“ mit *EnnsSeiten* Ausgabe 711 vom 29. September 2021, S. 20.
  17. Interview über „Influencer: Traumjob oder Narzissmus?“ mit *EnnsSeiten* Ausgabe 730 vom 16. Februar 2022, S. 20-21.
  18. Interview mit der *Ostseewelle* über „Ab wann ist man ein Promi?“ vom 17. Februar 2022.
- Podiumsdiskussionen (z.B. „Celebrity Stars – Die Götter von heute?“ im ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe am 06.01.2011, „Soziologie am IHS und internationale Verflechtungen“, Österreichischer Soziologie Kongress, Innsbruck, 03.10.2015).
  - Ringvorlesungen mit Moderatorfunktion (z.B. im Rahmen der Duisburger Akzente: Das Eigene und das Fremde – Globalisierung der Kulturen 2002, ICHs 2003, Endstation Amerika? 2004, Woran glauben? 2006)
  - Lektorat zum *Bericht zur Lage und zu den Perspektiven des Freiwilligen Engagements in Österreich. 2. Freiwilligenbericht*. Hrsg. vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Wien, 2015.
  - Übersetzer: Josephine A. Ruggiero, „Soziologie der Adoption: Ein vernachlässigtes Feld der Familienforschung.“ In: *soziologie heute*, Heft 37 (Oktober 2014): 34-37.  
Antony Giddens, „Eine Magna Charta für das digitale Zeitalter.“ In: *soziologie heute* 60 (August 2018): 10-12.